

0228Februar2013

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at

Zugestellt durch Post.at.
Erscheinungsort Villach, 98A950001.
Verlagspostamt 9500 Villach.

villach *:stadtzeitung*



KULTURMAGAZIN
MÄRZ 2013
IM BLATTINNERN!



Millionen für das Herz unserer Stadt

Die Altstadt boomt und magnetisiert mit Qualität,
mediterranem Flair und Villacher Lebensfreude.
Mehr auf den Seiten 4 bis 7.

Die Erfolgreichsten im Süden

villach *:stadt*

villach *:tankt auf*



STADTTANKSTELLE

Villach war die erste und bricht die Spritpreise.
Villach erfolgreich gegen die Multis.
Autofahrer sparen sich Millionen.

Inhalt

SEITE **04-07**



SUPER-HOCKEY-SHOW.

Mehr als 1000 Fans kamen zum Show-training des EC VSV in die Altstadt. Kinderaugen glänzten, wie auch jene der Eishockeycracks.



MIT BAUSTUFE DREI IN DIE EUROPA-LIGA!

Nächster Offensivschritt: Der Technologiepark wird um eine dritte Baustufe erweitert.



GESCHICHTE AUS SICHT DER FRAUEN.

Den Internationalen Tag der Frau würdigt unser Frauenreferat mit der Vorstellung des Buches „Drautöchter“.

12, 16-17 STADTLICHTER.

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.

36-39 SERVICE. Standesamt, Termine, Ehrungen, Kirchliches.



Der Frühling steht vor der Tür: Ab 22. März wird wieder eine zauberhafte Frühlingslandschaft auf unserem Rathausplatz sowohl die kleinen als auch die großen Besucherinnen und Besucher begeistern.

Liebe Villacherinnen, liebe Villacher!

Geht es Ihnen auch so? Wenn ich durch unsere Altstadt spaziere, dann spüre ich, dass sich die Menschen hier besonders wohlfühlen. Das ist ganz unabhängig von der Jahreszeit, das Zentrum unserer Stadt ist immer einzigartig und einladend.

Die Stadt sind wir. In besonderem Maße gilt dies für unsere Altstadt. Um im immer härter werdenden Wettkampf der Städte dauerhaft bestehen zu können, ist es uns wichtig, gemeinsam mit privaten Investoren die Altstadt ständig zu entwickeln. Wesentlich dabei ist, dass wir nicht nur in die Hardware, also in Schlüsselprojekte wie Congress Center mit den Drauterrassen, in Tiefgaragen oder in die neue Musikschule investieren, sondern auch die Menschen durch Inszenierungen emotional für unsere Mitte bewegen. Dies gelingt uns mit Vielfalt und Flair, mit spannenden und anziehenden Veranstaltungen, die zusätzlich Menschen in unsere Altstadt bringen und damit unser urbanes Herz als Lebens-, Kultur- und Wirtschaftsplatz weiter stärken.

Es ist noch nicht lange her, da waren wir und die vielen Besucherinnen und Besucher unserer Altstadt von einer einzigartigen Weihnachtswunderwelt verzaubert, konnten die begeisterten Eisläuferinnen und Eisläufer in der Eisarena am Rathausplatz bewundern oder selbst Runden drehen. Demnächst, genauer gesagt ab 22. März, wird uns am Rathausplatz der Frühling empfangen und eine duftende Blumenlandschaft mit dem beliebten Bummelzug für die Kleinen ebenso begeistern wie die zahlreichen Gäste. Freuen Sie sich auf den Frühling in unserer Altstadt!

Mehr zu den Investitionen in die junge Altstadt auf den Seiten 4 bis 7.

Ihr

Bürgermeister
Helmut Manzenreiter

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. **Redaktion:** Andreas Kuchler, Erika Pfleger, Christian Kohlmayer, Thomas Künster, Telefon 04242/205..., Durchwahl 1710, 1712, 1713, 1720. **Sekretariat:** Desiree Schreiber, Telefon 04242/205-1700, Fax 04242/205-1799, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Klagenfurt. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steuer, Telefon 04242/205-1718. **Druck:** a-Print Bogen- und Rollenoffsetdruck GmbH, 9020 Klagenfurt, Industriering 7. **Auflage:** 35.000 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, Mag.a Veronika Mörtl, 9500 Villach, Trattengasse 1, Telefon 04242/24454, E-Mail villach@topteam.at. **DRUCK UND KÄRNTEN PERFECTPRINT**



1. BAHNHOFSTRASSE, BAHNHOFPLATZ, TIEFGARAGE: 1.070.000 EURO

An die Eröffnung der neugestalteten Bahnhofstraße im November des Vorjahres erinnern Sie sich sicher noch. 1.070.000 Euro wurden investiert. Mit der neuen Bahnhofstraße, der Tiefgarage und dem Bahnhofplatz kehrte nördlich der Drau eine ganz neue Qualität ein. Der Busbahnhof wurde bereits im Vorfeld neu gestaltet. Im September 2014 soll das Einkaufszentrum „drauPASSAGEN“ eröffnet werden.

■ Foto: Adrian Hipp



2. EUROPAPLATZ, DRAUTERRASSEN, CCV-GARAGE: 8.700.000 EURO

Die Drauterrassen und der Bereich um unser CCV wurden um insgesamt rund 8,7 Millionen Euro errichtet beziehungsweise erneuert. Hier entstanden 10.000 Quadratmeter neuer und attraktiver Stadtraum. Dass die Drau stark in unseren Lebensraum einbezogen wurde, macht den ganz besonderen Charme dieses Altstadtteiles aus. Attraktive Möbel laden bald wieder zum Entspannen und Innehalten ein.

■ Foto: Gerhard Maurer



3. STADTLICHT: 1.200.000 EURO

Lichtinszenierungen im gesamten Stadtgebiet, Effektbeleuchtung (Anstrahlen von Objekten), Straßenbeleuchtung und so genannte Down-Lights rücken unsere Stadt auch zu später Stunde ins rechte Licht. Und unsere Weihnachtsbeleuchtung verzauerte kürzlich wieder die Besucherinnen und Besucher. 1.200.000 Millionen Euro wurde in die erste Etappe StadtLichtVillach investiert.

■ Foto: Adrian Hipp



4. GERBERGASSE: 800.000 EURO

Besonders einladend präsentiert sich die Gerbergasse nach der Umgestaltung – Kosten rund 800.000 Euro. Breitere Gehsteige und Stufen, zehn Platanen und eine zeitgemäße Verkehrslösung haben hier zu einer modernen Einkaufsstraße ebenso beigetragen wie der interessante Branchenmix bei den Geschäften und die 37 neuen Parkplätze am Kanonenplatzl.

■ Foto: Adrian Hipp



5. MUSIKSCHULE: 2.300.000 EURO

Lassen Sie uns nun Richtung Burgplatz spazieren. Wir gehen durch die Lederergasse, die sich zu einem besonders spannenden Kulturraum entwickelt, und kommen zum Burgplatz. Der Neubau der Musikschule fügt sich großartig in den Altbestand der Gebäude ein. Neuer Vorspielsaal, neue Klassenräume und das alles untergebracht in einem modernen, ansprechenden Zubau. 2,3 Millionen Euro wurden hier in die erfolgreichste und größte Musikschule Kärntens investiert.

■ Foto: Gerhard Maurer

MILLIONEN für unsere junge Altstadt

Ob im Winter oder im Hochsommer – unsere Altstadt zeigt sich immer von einer ganz besonders einladenden Seite. Gerade haben wir den zauberhaften Christkindlmarkt genossen, lustiges Faschingstreiben erlebt und Runden in der Eislaufarena auf dem Rathausplatz gezogen, schon können wir uns auf die duftende, bunte Frühlingszeit in unserer jungen Altstadt freuen. In den vergangenen acht Jahren hat sich hier immens viel getan: Unsere Altstadt wurde jünger, dynamischer, interessanter, vielseitiger und noch einzigartiger. Wir laden Sie zu einem etwas anderen Altstadtspaziergang ein.



6. ALPEN-ADRIA-MEDIATHEK: 1.000.000 EURO PLATZ GKK-WIDMANNGASSE: 140.000 EURO

Nur wenige Schritte von der Musikschule entfernt, befindet sich die größte Bücherei und Mediathek Kärntens. Die Errichtung wurde durch unsere Stadt mit einer Million Euro gefördert. Wir gehen nun weiter durch die Widmannngasse. Der kleine Platz vor der ehemaligen Zweigstelle der Kärntner Gebietskrankenkasse präsentiert sich als einladendes Kleinod. 140.000 Euro hat die Umgestaltung gekostet.

■ Foto: KK



7. HANS-GASSER-PLATZ (BRUGGERPLATZL): 300.000 EURO MORITSCHSTRASSE UND 8.-MAI-PLATZ: 400.000 EURO

Um 300.000 Euro wurde das Bruggerplatzl am Hans-Gasser-Platz erneuert. 400.000 Euro haben die Arbeiten am 8.-Mai-Platz und in der Moritschstraße gekostet. Hier wurden die Gehsteige erweitert, acht Platanen gesetzt, und durch eine Einbahnlösung konnte der Verkehr beruhigt werden. Das Laderpärchen vor dem Parkhotel ist ein beliebtes Fotomotiv.

■ Foto: KK



8. OBERER UND UNTERER KIRCHENPLATZ: 1.050.000 EURO

Der Rathausplatz sowie Oberer und Unterer Kirchenplatz wurden nach der Revitalisierung zu attraktiven Einkaufs- und Verweilzonen. In den vergangenen Jahren hat sich hier ein besonderes Qualitätsviertel in Sachen Mode entwickelt.

■ Foto: KK

**RATHAUSPLATZ (SEGEL, SITZ- UND LIEGEMÖBEL)
+ DRAUTERRASSEN (PALMEN, SITZMÖBEL, ENZOS)
+ BRONZEPLASTIKEN (ADLER, LADERPÄRCHEN, HARLEKIN)
250.000 EURO**



Unsere junge Altstadt ist so etwas wie unser gemeinsames Wohnzimmer. Sie lädt ein zum Treffen und Wohlfühlen, zum Einkaufen und Bummeln.

Mitten drin im pulsierenden Zentrum

Wohlfühlen gehört in unserer jungen Altstadt dazu. Private Investoren und öffentliche Hand ziehen an einem Strang.

Wir investieren nicht nur in die Hardware, also in Schlüsselprojekte wie das neue Holiday Inn, die Innenstadt-Tiefgaragen, die Mediathek, Musikschule, Drauterrassen oder in neue Einkaufs- und Flaniermeilen, sondern vor allem in emotionales Erleben. Das Herz unserer Stadt ist ein spannender Lebens-, Kultur- und Wirtschaftsplatz, der die Menschen anzieht“, sagt Bürgermeister Helmut Manzenreiter.

200 MILLIONEN. Wohlfühlen – in unserer Altstadt ist das längst „Standard“. Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Stadt, genießen Sie den Branchenmix und das bezaubernde, südliche Flair. 200 Millionen Euro werden in unsere junge Altstadt im Rahmen der großen Altstadtoffensive von privaten Investoren und von öffentlicher Hand investiert.

„Das Herz unserer Stadt ist ein spannender Lebens-, Kultur- und Wirtschaftsplatz, der die Menschen anzieht“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

Ein gigantischer, in unserer Stadtgeschichte einmaliger Erneuerungsschub, der ganz neue Einkaufs- und Erlebniskulissen schafft.

PARKPLATZGARANTIE. Parkplatzsuche ist in unserer Altstadt kein Thema, sie ist von großem Parkraum quasi umzingelt. Egal, wo Sie Ihren Pkw abstellen, bis zur Innenstadt ist es nur ein Katzensprung, nur wenige Gehminuten, und Sie sind mitten drin im pulsierenden Herz unserer Stadt.

■ Foto: Adrian Hipp

HISTORISCH

Schon zur Römerzeit war unsere Stadt bedeutendes Handelszentrum. Kelten, Illyrer und Römer hinterließen ihre Spuren. Im Jahr 1060 erhielt Villach durch König Heinrich IV. das Marktrecht, und im Jahr 1240 erfolgte die Erhebung zur Stadt. Unsere reich gegliederte Altstadt mit ihren zahlreichen historischen Gebäuden spiegelt die kontinuierliche Entwicklung unserer Stadt wider. Unser Hauptplatz gehört übrigens nicht zum ältesten Teil der Stadt – seine Entstehung wird zwischen dem 12. und 13. Jahrhundert angesetzt –, aber seit Einführung einer Fußgängerzone ist der Platz Treffpunkt für Jung und Alt.

Kreativviertel im Herzen der Stadt

Durch ständige Weiterentwicklung und innovative Ideen wird die Lederergasse zur neuen Kreativmeile in der Altstadt.

Eine Flaniermeile zum Verweilen, ein kreatives Viertel mitten im Herzen unserer Altstadt: Das soll die Lederergasse in naher Zukunft werden. Und sie ist auf dem besten Weg dazu, wie ein Blick hinein zeigt. In einer einzigartigen Zusammenarbeit machen sich die Geschäftsinhaberinnen und -inhaber, Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer sowie Kulturschaffende unterstützt von unserer Stadt und dem Stadtmarketing daran, in der Lederergasse ein einzigartiges Kreativviertel zu schaffen.

GROSSARTIGE KULTURINITIATIVE JUNGER MENSCHEN. Erste Früchte dieser Anstrengungen sind in der unermüdlichen

Kulturarbeit junger Menschen ersichtlich: Der Kulturhofkeller feiert in Kürze sein zweijähriges Bestehen. Diese im Kärntner Raum einzigartige Kulturinitiative junger, kulturraffiner Villacherinnen und Villacher hat es sich zum Ziel gemacht, einen Raum für Künstlerinnen und Künstler aller Art zu schaffen. Von Ernstem und Kritischem, unterhaltsamen Abenden bis zu aufrüttelnden Aktionen oder Diskussionsabenden reicht die breite Palette im Kulturhofkeller.

LEUCHTTURM UND ANKERPUNKT. In naher Zukunft soll schließlich aus dem Zusammenschluss von vielen Kleinunternehmen ein innovatives Großunternehmen entstehen, das die Lederergasse sozusagen wieder zu einem „Leuchtturm“ und Ankerpunkt in unserer Altstadt macht.

Mit der Gründung von Partnerschaften wie der ARGE CreatiVillach, dem Verein Lederergasse, dem Stadtmarketing und der Fachhochschule ist unsere Stadt auf einem ausgezeichneten Weg.

NEUE CHANCEN. „Nach Errichtung der Drauterrassen, der Erneuerung der Gerbergasse zu einer modernen Einkaufspassage, dem Hotel-CCV-Angebot, den Tiefgaragen, der kompletten Neugestaltung des Bahnhofplatzes und der Bahnhofstraße richtet sich jetzt unser Fokus auf ein ganzheitliches Entwicklungsszenario, das die Lederergasse künftig als innerstädtischen Lebensraum mit neuen Chancen und Perspektiven positioniert“, betont Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Initiator und Motor des Projekts. ■ Foto: Adrian Hipp

Die „neue“ Lederergasse soll durch ständige Weiterentwicklung zu einem pulsierenden Kreativviertel im Herzen unserer Altstadt werden.





Ein Trikot für den Initiator des Showtrainings am Rathausplatz: VSV-Trainer Hannu Järvenpää überraschte Bürgermeister Helmut Manzenreiter mit einem VSV-Retro Dress: „Danke Villach, danke Manze!“.

Rathausplatz bebte: Super-Hockey-Show der „Adler“!

Mehr als 1000 Fans kamen zum Showtraining des EC VSV in die Altstadt. Kinderaugen glänzten, wie auch jene der Eishockeycracks. Bürgermeister Helmut Manzenreiter und die Kleine Zeitung hatten dazu eingeladen!

Und was die begeistertsten Zuseher da zu sehen bekamen, war einzigartig – John Hughes, Derek Damon, Scott Hotham oder Daniel Nageler geizten in ihren schmucken Retro-Dressen nicht mit Tricks, sondern legten eine Show aufs Eis, die die Herzen der Fans höher schlagen ließ.

„DANKE VILLACH, DANKE MANZE!“

Bevor die Großen zur Landung am Rathausplatz ansetzten, sorgten jedoch die jüngsten VSV-Cracks für Furore und flitzten gekonnt über das Eis. „Mit diesen Nach-

wuchstalenten braucht sich der VSV für die Zukunft keine Sorgen zu machen“, so

„Das war ein Riesenspaß für alle – Spieler und Fans. Vor allem die Kinder und Jugendlichen waren ihren VSV-Stars so nah wie nie!“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

VSV-Fan Bürgermeister Helmut Manzenreiter, der die Idee zu dieser einzigartigen Eishockeyshow im Herzen der Stadt hatte. Die Spieler dankten unserem Bürgermeister

für dieses einzigartige Show-Spektakel mit einer kleinen Überraschung – VSV-Trainer Hannu Järvenpää überreichte Manzenreiter ein VSV Retro-Dress und rief in die Menge: „Danke Villach, danke Manze!“

SCHNELLSTER SPIELER, BESTER SCHÜTZE...

Trainer Hannu Järvenpää hatte gemeinsam mit Co-Trainer Marc Brown ein ganz besonderes Programm zusammengestellt, ganz nach dem Vorbild der „Speed- und Skills“-Wettkämpfe in Nordamerika, dem Mutterland des Eishockeysports. Ganz konkret wurde der schnellste Spieler mit Puck (Patrick Platzer) und ohne Puck (Derek Da-



Spektakuläre Szenen auf dem Rathausplatz: Die großen und kleinen VSV-Cracks zeigten ihr eindrucksvolles Können. Mehr als 1000 Besucher waren von unseren „Adlern“ schlichtweg begeistert. Kinderaugen glänzten, wie auch jene der Eishockeycracks – die vielen jungen Fans waren ihren Vorbildern nah wie nie!

„Ich kann das hier alles kaum glauben, das Ambiente, die Fans, die Stimmung – einfach überwältigend: Danke Villach, danke Manze!“

VSV-Trainer Hannu Järvenpää

mon) in einem Hindernisparcours gekürt. Und beim Zielschießen zeigte Scott Hotham seine „tollen Hände“ und knallte am meisten Pucks in den linken und rechten Torwinkel. Begeistert auch VSV-Manager Mag. Gert Prohaska: „Die Veranstaltung ist grandios, eine super Idee des Herrn

Bürgermeister, und hoffentlich gibt's es das im nächsten Jahr wieder!“

GRANDIOS: DIE PENALTYS VON DAMON UND NAGELER

Beim Penaltyschießen erreichte dann die Stimmung ihren absoluten Höhepunkt: Die Spieler griffen tief in die Trickkiste und sorgten für Jubel, Begeisterung und Stauen bei den Fans. Absolute Höhepunkte: Derek Damon, der einen Penalty sogar am Bauch liegend in die Maschen setzte, sowie Daniel Nageler, der per Purzelbaum ein Tor erzielte. Fazit: Eine Super-Flugschau der „Adler“ im Herzen der Stadt!

■ Fotos: Adrian Hipp, Willi Zore

VERLOSUNG

Übrigens: Die Retro-Dressen jener Spieler, die beim Showtraining nicht dabei sein konnten, weil sie ins Nationalteam einberufen wurden oder krankheitsbedingt fehlten, werden bei den Heimspielen des EC VSV von Bürgermeister Helmut Manzenreiter per Gewinnspiel verlost. Viel Glück!



Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Feuerwehrreferent Vizebürgermeister Günther Albel bedankten sich bei den jungen Florianijüngerinnen und -jüngern mit Kinokarten und McDonalds-Gutscheinen. Bildmitte: Bezirksfeuerwehrkommandant Andreas Stroitz.

„DANKE, dass ihr so toll seid!“

81 Mädchen und Buben sind in unserer Stadt bereits begeisterte Florianijünger-Anwärter.

Kürzlich erhielten 64 junge „Feuerwehrmänner und -frauen“ von Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Feuerwehrreferent Vizebürgermeister Günther Albel ein kleines Dankeschön für ihr Engagement: Sie wurden erst zu McDonalds und anschließend ins Kino eingeladen. „Das gibt es nur in Villach, dass der Bürgermeister sich beim Feuerwehrynachwuchs so bedankt“, freute sich Bezirksfeuerwehrkommandant Andreas Stroitz.

ZELTLAGER. „Danke, dass ihr euch für die Feuerwehr entschieden habt. Dankeschön, dass ihr so toll seid“, sagte Bürgermeister Helmut Manzenreiter, und er verriet den Kindern, dass zu Pfingsten ein Zeltlager in Slowenien geplant ist. Neun freiwillige Feuerwehren in unserer Stadt - Drobollach, Hauptwache, Landskron, Möltschach, St. Martin, St. Niklas, St. Ruprecht, Vassach und Völkendorf - führen derzeit eine Feuerwehryugendgruppe. Insgesamt 81 Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 15 Jahren sind dabei.

SCHWERPUNKTE. Die Schwerpunkte liegen neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung und Schulung sowie der Teilnahme an verschiedenen Leistungsbewerben auch in der gemeinsamen Freizeitgestaltung. Unsere Feuerwehryugend ist also zum einen Garant für die zukünftige Schlagkraft der Villacher Wehren und zum anderen sinnvolle Freizeitbeschäftigung für junge Mädchen und Buben. Interessenten melden sich entweder bei den einzelnen Feuerwehren oder unter Telefon 0 42 42 / 45 500, in der Hauptwache.

■ Foto: Augstein

Freude über neues Gebäude

Infineon-Feuerwehrkameraden freuen sich über das neue Feuerwehrgebäude, das im März bezogen wird.

Mit einer besonders erfolgreichen Bilanz und äußerst positiven Zukunftsaussichten von Kommandant Josef Sticker trafen sich kürzlich die Mitglieder der Betriebsfeuerwehr von Infineon am Standort Villach zur Jahreshauptversammlung. Die Betriebsfeuerwehr war im letzten Jahr bei insgesamt 256 Einsätzen im Einsatz und leistete dabei 7536 Einsatzstunden.

20 EINSÄTZE PRO MONAT. Im Laufe des letzten Jahres gab es 58 Brandalarne, 28 Gasalarne, 17 Chemiealarne, 131 technische Hilfsleistungen, 16 vorbeugende Brandschutzleistungen und sechs externe Einsätze, das sind im Schnitt 20 Einsätze im Monat.

STÄNDIGE WEITERBILDUNG. Außerdem fanden insgesamt 58 Übungen außerhalb des Werkes statt. Eine besondere Freude gab es für das Führungsteam der Betriebsfeuerwehr just am Tag der Jahreshauptversammlung: Am Vormittag erfolgte die Aufnahme des hundertsten Mitgliedes in die Feuerwehrmannschaft. Eine weitere erfreuliche Tatsache ist, dass das neue Feuerwehrgebäude, dessen Grundsteinlegung im September 2012 erfolgte, im März zu beziehen sein wird. Damit bekommt die Betriebsfeuerwehr neue, geräumige Unterkünfte. Stellvertretender Kommandant ist übrigens Jürgen Gausterer, Kameradschaftsführer ist Jürgen Bürger und Kassierin Karin Köck. ■ Foto: Willi Zore

Gute Stimmung bei der Jahreshauptversammlung der Betriebsfeuerwache Infineon: Am Foto von links Josef Sticker, Infineon Vorstandsvorsitzende Mag.a Monika Kircher und Vizebürgermeister Günther Albel in Vertretung unseres Bürgermeisters.





Villach erlebt derzeit eine wirtschaftliche Blütezeit: Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Landesrat Harald Dobernik und Stadtrat Mag. Dr. Josef Zauchner (von rechts) gaben den Startschuss für den nächsten Ausbauschritt im Technologiepark!

Nächster Offensivschritt: Der Technologiepark wird um eine dritte Baustufe erweitert.

Dritte Baustufe ist Startschuss in die EUROPA-LIGA!

Villach boomt: Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Landesrat Harald Dobernik und Stadtrat Mag. Dr. Josef Zauchner präsentierten kürzlich die Pläne für die dritte Baustufe im Technologiepark.

Für Bürgermeister Helmut Manzenreiter ist die nächste Ausbaustufe im Technologiepark (tpv) ein weiterer sensationeller Qualitätsschritt für den Wirtschafts- und Bildungsstandort Villach: „Der Technologiepark ist die wichtigste Kärntner Forschungs- und Entwicklungseinrichtung mit weltweiten Partnerschaften. Hier hat sich neben dem bestehenden Carinthian Tech Research (CTR) und dem Kompetenzzentrum für Automobil und Industrieelektronik (KAI) der Standort der Fachhochschule überaus erfolgreich entwickelt!“ In diesem Zusammenhang wies Manzenreiter auch darauf hin, dass sich Villach in den vergangenen Jahren zum bedeutendsten Mikroelektronik-Standort in Österreich entwickelt hat: „Unsere Stadt erlebt derzeit eine wirtschaftliche Blütezeit. Mit dem neuen ‚T03‘ wird die klare Positionierung Villachs als die Technologiestadt im Süden Österreichs weiter offensiv ausgebaut!“

„FORSCHUNG AUF SPITZENNIVEAU!“
„Forschung, Technologie und Innovation

stärken die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen und sichern Standorte und Arbeitsplätze in Kärnten ab. Daher freut es mich besonders, dass es uns gemeinsam mit der Stadt Villach gelungen ist, eine Einigung zum weiteren Ausbau des Technologieparks in Villach zu erzielen. Damit setzen wir eine weitere Maßnahme

„Mit der dritten Baustufe wird die klare Positionierung Villachs als die Technologiestadt im Süden Österreichs weiter offensiv ausgebaut!“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

der FTI-Strategie des Landes Kärnten um,“ betonte Dobernik, der sich bei unserer Stadt für die konstruktive Zusammenarbeit bedankte.

MEILENSTEIN FÜR DIE ZUKUNFT VILLACHS
Ähnlich sieht dies auch Technologiereferent Stadtrat Mag. Dr. Josef Zauchner: „Die dritte Ausbaustufe ist für die Zukunft Villachs ein Meilenstein. Das Konzept,

nämlich das funktionale Zusammenführen von Forschungs-, Lehr- und Arbeitseinrichtungen, ist zukunftsweisend und erfolgsversprechend. Mit der Erweiterung wird der Standort Villach in Zukunft für noch mehr Unternehmen aus der IT-Branche überaus interessant.“

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Das neue, dritte Gebäude im Technologiepark wird von einer gemeinsamen Gesellschaft von Land Kärnten und unserer Stadt (je zur Hälfte) errichtet und bewirtschaftet. Die Beteiligung des Landes soll über die BABEG erfolgen, wodurch eine Parallele zum Lakeside Science & Technology Park in Klagenfurt gewährleistet ist. Die Gesamtkosten für das Vorhaben betragen rund acht Millionen Euro. Von unserer Stadt wird diese Investition in Forschung und Entwicklung im Technologiepark mit insgesamt rund 1,3 Millionen Euro unterstützt.

■ Fotos: Augstein, Adrian Hipp

stadt :lichter

01



Foto: Willi Zore



Unsere **stadt :lichter**
jetzt auch auf www.villach.at

02



Foto: Willi Zore

03



Foto: Augustin

04



Foto: Augustin

01 Heringschmaus. Die Mitglieder der Marinekameradschaft Fregattenkapitän Peter-Pirkham Villach luden kürzlich zum Heringschmaus ins Parkhotel. Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Stadtrat Mag. Dr. Josef Zauchner stellten sich mit einem Weinpräsent ein und dankten dem stellvertretenden Marinekameradschaft-Obmann Kurt Schlosstein für die Einladung. Die Marinekameradschaft produziert einmal jährlich die Zeitschrift „Blinkfeuer“, die Aufschluss über Kameradschafts-Aktivitäten gibt und unter anderem über geschichtliche Fakten sowie Zeitzeugenberichte informiert. Nach Fregattenkapitän Peter Pirkham benannte sich die Kameradschaft übrigens im Jahr 1988.

02 Pferdetag. Für eine spannende Show reicht auch eine Pferdestärke. Das bewiesen kürzlich 15 Reiter-Pferd-Skifahrer-Teams in den Kategorien Haflinger und Noriker beim Skijöring des Pferdezucht-Vereins K14 in Heiligengeist. Vizebürgermeister Günther Albel überzeugte sich von dem Talent der Teilnehmer, begnügte sich bei seinem Besuch jedoch mit einem Satteltest. Im Haflinger-Bewerb gewann das Team mit Bettina Sager, Pferd „Toni“ und Skifahrerin Patricia Unterberger. Bei den Norikern siegte Beate Wolf mit Pferd „Pietro“ und Skifahrer Simon Wagner. Am Foto von links Beate Wolf, Obmann Hans Köfer, Vizebürgermeister Albel, Patricia Unterberger und Bettina Sager.

03 Uraufführung. Die Geschichte des Ortes Fellach musikalisch zu erzählen, war für Hans Liesinger eine Lebensaufgabe. Vor über zehn Jahren begann er die Geschichte seines Dorfes zu recherchieren und vertonte die Texte zur „Fellach Saga“. Die Uraufführung, die die Besucherinnen und Besucher durch 550 Jahre Ortsgeschichte führte, fand in der Stadtpfarrkirche St. Martin statt, gesungen wurde von Solisten der Sängerrunde Fellach und befreundeten Sängern. Mit dabei: Die Sängerrunde Fellach Oberdörfer, Erich Lippitsch als Gitarrenbegleiter, Franz Paulik als Aufführungsleiter und Dechant MMag. Herbert Burgstaller.

04 Mitgliederversammlung. Der Bienenzuchtverein Villach ist der zweitgrößte Imkerverein Kärntens. 104 Imker und acht Imkerinnen bemühen sich um den Bienennachwuchs in unserer Stadt und trafen sich kürzlich zur Mitgliederversammlung. In unserer Stadt gibt es insgesamt über 450 Bienenvölker, um die sich die Mitglieder des Vereins kümmern. Bienenvölker leisten einen wichtigen Beitrag zum Gleichgewicht der Natur. Bei der Mitgliederversammlung dabei: Von links Johann Podesser (Schriftführer), Klaus Hopf (Obmannstellvertreter), Ernst Michelitsch (Kassier) und Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser in Vertretung unseres Bürgermeisters.

10 :jahre

März 2003

Die „Stadtmarketing Villach GmbH“, neue Drehscheibe für unsere Wirtschaft, nimmt ihre Tätigkeit auf. – 61 Privatpersonen, Vereine, Dorfgemeinschaften haben sich an der Aktion „Schöne Heimatstadt“ beteiligt. – Unsere Napoleonswiese wird ums Dreifache vergrößert. – Valentin Oman wird mit dem Kulturpreis unserer Stadt ausgezeichnet. Unsere Stadt reagiert auf die Krise am Arbeitsmarkt und hat Anfang des Monats zehn Schulabgängerinnen und -abgänger als Lehrlinge aufgenommen.

20 :jahre

März 1993

Erstes Treffen des „Arbeitskreises – Klimabündnis“: Unsere Stadt ist sich ihrer Verantwortung bewusst und wird ihren Teil zur Rettung des Regenwaldes beitragen. – In der Klagenfurter Straße wird die Kurzparkzone erweitert. – Ein „Runder Tisch“ mit politischen Vertretern, Beamten und Architekten soll in Zukunft eine Achse zwischen baulichen Anliegen der Stadt und kreativem Potenzial der privaten Planer bilden.

HERZLICHE GRATULATIONEN

Folgende Villacherinnen und Villacher wurden kürzlich aufgrund besonderer Leistungen geehrt oder für neue Aufgaben bestellt. Bürgermeister Helmut Manzenreiter gratulierte herzlich.

Michael Karl Gasser, MBA MPA erhielt den Titel „Senator“.

Oberstleutnant Herbert Pracher wurde zum neuen Villacher Garnisonskommandanten bestellt.

Dr. Hans Gradischnig hat bei den Tennis-Halleneuropameisterschaften 2013 in Seefeld den Titel „Europameister 70+“ erspielt.

Primarius Dr. Bruno Pramsohler ist der neue ärztliche Leiter der Privatklinik Villach.

Die Firma **Ilgenfritz VertriebsgmbH & Co KG** darf künftig das Kärntner Landeswappen führen.

Tamy Moritz und **Matthias Karnel** errangen beim Alpen Adria jRCC in Tarvis (Klettern) in ihren Klassen den hervorragenden ersten Platz.

Miele

CENTER ● OLSACHER



Symbolfoto

Dampfgarer DG 1450 ED

- Das Garen mit Dampf ist eine besonders vitaminschonende, kalorienarme und köstliche Art der Zubereitung
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar

€ 999,-*



Waschmaschine W 1714

- Füllmenge 1 bis 6 kg
- Schleuderwahl 400 - 1.400 U/min.
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- patentierte Schontrummel mit Beladungserkennung
- spezielles Wollprogramm
- Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie

€ 849,-*



Wäschetrockner T 8400 C

- patentierte Miele Schontrummel für 1-6 kg Beladungsmenge
- Vollelektronischer Kondensrockner
- keine Abluft notwendig
- Flüsterleise durch horizontal geprägte Seitenwände
- Kuschelig und flauschig** dank des Finish Wolle Programms

€ 699,-*



Jetzt mit spezieller Parkettbürste!

Symbolfoto

Staubsauger S 5 Parkett

- Die optimale Abstimmung von Motor, Luftführung und Bodendüse sorgt dafür, dass die Leistung auf dem Fußboden bestmöglich in Reinigungsleistung umgesetzt wird
- Super-Geräuschkämmung
- Edelstahl Teleskoprohr
- max. 2.200 Watt
- Farbe: rot

€ 199,-*

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Das Frauenreferat unserer Stadt setzt sich seit 20 Jahren für Gleichberechtigung und Chancengleichheit ein. Am Bild von links Barbara Salamon-Picottini, Elisabeth Sternat, Petra Kreuzer, Frauenreferentin Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser, Elisabeth Albel und Mag.a Gerlinde Kranner im lockeren Gespräch.

20 Jahre Bekenntnis zur Gleichstellung der Frau

Vor 20 Jahren wurde in unserer Stadt das Frauenreferat ins Leben gerufen. Brennende Themen sind nach wie vor Gleichberechtigung und der Schutz der Frauen vor Gewalt.

Die Einrichtung des Frauenreferates im Jahr 1993 war ein deutliches Bekenntnis unserer Stadt zu einer nachhaltigen Frauen- und Gleichstellungspolitik“, betont Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „Seither konnten zahlreiche frauenfördernde Initiativen und Projekte realpolitisch umgesetzt werden.“ „Die Schwerpunkte unserer Frauenpolitik umfassen mehrere Elemente,“ so Frauenreferentin Mag.a Gerda Sandriesser. „Dazu zählen bewusstseinsbildende Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeit an verschiedensten Projekten sowie Subventionen für frauenspezifische Einrichtungen.“

52 PROZENT FRAUEN. Zahlreiche Kooperationen wurden von unserem Frauenreferat eingegangen und viele nachhaltige Projekte verwirklicht. „In unserer Stadt besteht mehr als die Hälfte der Bevölkerung aus Frauen, daher ist unsere Arbeit für die Frauen be-

sonders wichtig“, so Sandriesser. „Verstärkt konzentrieren wir uns auf die Sensibilisierung für frauenrelevante Themen, ein breit gefächertes frauenspezifisches Beratungsangebot und dementsprechende Veranstaltungen.“

GLEICHBERECHTIGUNG. Unter diesen Veranstaltungen waren in den vergangenen 20 Jahren unter anderem Qualifizierungslehrgänge, Workshops, Fachvorträge, Unterstützungen für das Frauengesundheitszentrum, das Frauenhaus und die Frauenberatungsstelle, sowie zahlreiche Projekte zur feministischen Mädchenarbeit, die neben Fragen zur weiblichen Gesundheit auch Selbstverteidigungskurse und Hilfe und Beratung bei Missbrauchsfällen umfassten. „Es gibt für die Frauen in unserer Stadt noch immer viel zu tun“, so Sandriesser. „Brennende Themen sind nach wie vor gleicher Lohn für gleiche Arbeit, das Schließen der Einkommensschere und der Schutz der Frauen vor Gewalt.“

■ Fotos: Willi Zore, ©iStockphoto.com/Aldo Murillo, Umbar Shakir

INFORMATIONEN

Das Frauenbüro unserer Stadt hat sich folgenden Zielen verschrieben:

- Aufklärung und Information
- Bewusstseinsbildung und Bewusstseinsveränderung im Sinne der Geschlechterdemokratie
- Entwicklung von Vorschlägen zur Umsetzung von Chancengleichheit
- Förderung und Stärkung der Frauen
- Veränderung traditioneller patriarchaler Strukturen

Kontakt:

T 04242 / 205-3113 bzw. DW 3118

Geschichte aus Sicht der Frauen

Den Internationalen Tag der Frau würdigt unser Frauenreferat mit der Buchvorstellung „Drautöchter“.

Im Rahmen der Feiern wird das Buch „Drautöchter“ am 8. März, ab 19 Uhr im Bambergsaal des ehemaligen Parkhotels vorgestellt. Die Besucherinnen und Besucher werden, untermalt von der Musik von „Instant Avi reduced“, zu einer theatralischen Reise durch den Inhalt des Werkes geladen.

FRAUENSPUREN SICHTBAR MACHEN. Das Buchprojekt „Drautöchter“ dient dazu, die Geschichte der Frauen unserer Stadt vor den Vorhang zu holen und sie in den Mittelpunkt zu rücken. Bis zum Ende des 20. Jahrhunderts war Geschichtsschreibung eine vorwiegend männliche Domäne, Geschichte wurde von Männern für Männer geschrieben. Besonderes Anliegen des von unserem Frauenreferat umgesetzten Buchprojektes ist es, Frauenspuren in der Villacher Vergangenheit sichtbar zu machen und der weiblichen Seite der Geschichte ein Gesicht zu geben.

FRAUEN-GESCHICHTE NACHZEICHNEN. Die Idee für das Projekt mit dem Ziel, die Lebensspuren von Villacherinnen sichtbar zu machen, entstand schon im Jahr 2009. Es folgten intensive Archiv- und Literaturrecherchen sowie Interviews mit Zeitzeuginnen verschiedenster biografischer Hintergründe. Das Hauptaugenmerk galt dabei aber nicht prominenten Frauenpersönlichkeiten, sondern dem Blick auf die verschiedenen Facetten weiblichen Lebens quer durch die Jahrhunderte. Das Buch „Drautöchter“ versucht somit, die weibliche Geschichte Villachs von der frühen Neuzeit bis in die 1970er Jahre nachzuzeichnen. ■ Foto: Stadt Villach

Frauenspuren in der Geschichte unserer Stadt macht das Buch „Drautöchter“ sichtbar, das von unserem Frauenreferat zu den Feierlichkeiten des Internationalen Tages der Frau am 8. März präsentiert wird.



20 Jahre Frauenreferat der Stadt Villach

Drautöchter

Villacher Frauengeschichte(n)

Eine theatralische Reise durch das Buch „Drautöchter“ mit der Schauspielerin **Katharina Schmölzer**



Wohnträume brauchen einen Partner



Villa Villach - Lind
ca. 200 m² Wfl., 1180 m² Grund, EA: in Arbeit
KP: auf Anfrage!
Patricia Heschl: 0664 / 403 88 84



Wohnraum mit Karawankenblick
4-Zimmermaisonette, 2 KFZ-AP, HWB: 50,6
KP: € 255.000,-- (inkl. ca. € 30.000,-- WBF)
Patricia Heschl: 0664 / 403 88 84



Penthouse in Dobollach - Miete
ca. 80 m² Wfl., ca. 60 m² Terrasse, HWB: 10
Miete: € 1.080,-- (inkl. BK und HK)
Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790



Großfamilienhaus in Aussichts Lage
ca. 180 m², ca. 1700 m² Grund, HWB: 120
KP: € 320.000,--
Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790



Immobilienberater Mayerhofer KG
Immobilienmakler * Immobilienreuhänder
Nikolaigasse 27/2
9500 Villach

Telefon: 04242 29089

E-Mail: office@derimmobilienberater.at

www.derimmobilienberater.at

UNITED COLORS
OF BENETTON.

UNTERER KIRCHPLATZ
VILLACH



stadt :lichter

01



Foto: Augstein



Unsere **stadt :lichter**
jetzt auch auf www.villach.at.

02



Foto: Willi Zore

03



Foto: Willi Zore

04



Foto: Willi Zore

01 Laubenzucht. Der Sport- und Zuchtfischereiverein Villach präsentierte bei seiner Jahresversammlung kürzlich eine äußerst positive Bilanz. Besonders stolz sind die Vereinsmitglieder auf die Errichtung der ersten Kärntner Laubenzucht im Bereich des Vereinsgeländes in Landskron. Die gezüchteten Lauben sollen als Futterfisch für Hechte und Karpfen dienen. Viel investiert wurde vom Verein außerdem in den Fischbesatz und für die Betreuung der Gewässer im Bezirk. Bei der Jahreshauptversammlung dabei: Von links in Vertretung unseres Bürgermeisters Gemeinderat Harald Sobe, Andreas Hirsch und Vereinsobmann Bernhard Pitka.

02 Neueröffnung. Zur feierlichen Eröffnung ihrer neuen Praxis lud kürzlich Dr.in Christina Winding, Ärztin für Allgemeinmedizin und Fachärztin für Innere Medizin, in die Trattengasse 1. In Vertretung unserer Bürgermeisters gratulierte Vizebürgermeisterin Wally Retzl herzlich zur Neueröffnung und wünschte viel Erfolg für die berufliche Zukunft. In ihrer Ordination legt Dr.in Christina Winding unter anderem besonderen Wert auf eine gründliche und zielführende Abklärung von Brustschmerzen, die von Laien oft fehlinterpretiert werden. Diese Abklärung wird mittels Echokardiographie, EKG, Ergometrie sowie der Einleitung weiterführender Diagnostik erzielt.

03 Krapfenspende. Viele g'schmackige Krapfen organisierten die Damen des Kiwanisclubs Villach „Triquetra“, um sie für die Finanzierung ihrer Projekte zu verkaufen. Unser Bürgermeister erstand 100 Stück und schenkte sie anschließend der Arge Sozial. Von rechts Bettina Madlener (Präsidentin des Kwanisclubs), Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser, die die Krapfen überreichte, vom ARGE-Sozial-Team Mag. (FH) Ingo Titz, Jutta Ortner und Sonja Juchart, die sich sichtlich sehr über die großzügige Spende freuten. „Kiwanis International“ besteht aus über 10.000 Clubs mit 625.000 Mitgliedern in 80 Ländern. Der Kiwanisclub „Triquetra“ zählt derzeit 19 Mitglieder.

04 Naturparkzeitung. Eine spannende Naturparkzeitung haben die Mädchen und Buben der Klasse 4a der Volksschule Fellach anlässlich des Jubiläums „10 Jahre Naturpark Dobratsch“ gestaltet. Gemeinsam mit Direktorin Margarete Panzenböck, Klassenlehrerin Elisabeth Kramberger und Elternvereinsobfrau Melanie Wider übergaben sie Naturparkreferentin Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner (von links) kürzlich zwei Exemplare.



Foto: Willi Zorn

01



Foto: Augustein

02

01 Eröffnet. Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei Breschan & Breschan eröffnete in der Moritschstraße 5 eine Zweigstelle. In Vertretung unseres Bürgermeisters überbrachte Gemeinderätin Brigitte Franc-Niederdorfer die Grüße unserer Stadt. Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Dr. Andreas Breschan gehört seit Jahren zu den renommiertesten seiner Zunft und ist auch als Universitätslektor aktiv. Das Unternehmen hat Breschan 1993 noch in Klagenfurt von seinen Vorgängern übernommen. Am Bild von links Dr. Andreas Breschan, Mag.a Birgit Gritschacher, Gemeinderätin Brigitte Franc-Niederdorfer und Alexander Rems bei der stimmigen Eröffnungsfeier.

02 Cantina Tavagnacco. Unter dem Motto „Genuss trifft auf Wohlbefinden“ eröffneten Andrea und Paolo Nitti kürzlich in der Klagenfurter Straße 9 eine typisch italienische Weinbar. Der erfolgreiche Winzer, der bereits seit sieben Jahren im Atrio zu finden ist, kredenzt köstliche Tropfen seines eigenen Weinguts in Cividale. Passend dazu werden auf Wunsch zarter Prosciutto und schmackhafte Käsevariationen serviert. Von links Paolo und Andrea Nitti mit Gemeinderat Harald Sobe – in Vertretung unseres Bürgermeisters – bei der offiziellen Eröffnung der Cantina Tavagnacco.



Foto: KK

03

03 „Tag der Straßenkinder“. „Kinder auf der Straße für Straßenkinder“ lautete das Motto des „Tages der Straßenkinder“ (31. Jänner). Mehr als 100 Mädchen und Buben der Sporthauptschule Lind „belagerten“ daher unseren Hauptplatz, kehrten, spielten Fußball, malten Straßenbilder und „wohnten“ symbolisch in Pappkartons. Ein von den Eltern gespendetes Kuchenbüffet und ein Spielzeugflohmarkt brachten einiges an Spenden ein. Auch Bürgermeister Helmut Manzenreiter „fütterte“ die Spendenbox und wurde von Margit Pleschberger-Gruber von „Jugend eine Welt“ über die Aktion informiert.

04 Polzeiball. Der Polzeisportverein Villach lud zum 66. Polzeiball ins Parkhotel. Mit einer flotten Rock'n' Roll Show startete der Abend, in dessen Verlauf die zahlreichen Gäste aus dem In- und Ausland ihr tänzerisches Können unter Beweis stellten und das außergewöhnliche Ambiente genossen. Der Polzeisportverein hat neben den Mitgliedern aus den Reihen der Polizei auch viele private Mitglieder und versteht sich als Brücke zur Bevölkerung mit starken lokalen Ansatzpunkten. Am Bild von links Stadtpolizeihauptfrau Mag.a Esther Krug (Präsidentin des Polzeisportvereines Villach), Vizebürgermeister Günther Albel und Polzeisportverein-Obmann Raimund Mitterböck.



Foto: Augustein

04

Schutzimpfungen im Rathaus!



Bis Ende Juni führt die Abteilung Gesundheit wieder Zeckenschutzimpfungen durch. Geimpft wird im Rathaus im ersten Stock. Impfstoff ist lagernd!

Die FSME (Früh-Sommer-Meningo-Enzephalitis) ist eine Virusinfektion des Gehirns und Rückenmarks, die durch einen Zeckenbiss auf den Menschen übertragbar ist. Die Erkrankung hat einen zweiphasigen Verlauf: Sie beginnt mit der etwa zwei bis vier Tage dauernden Phase mit Kopfschmerzen, Fieber, grippeähnlichen Symptomen im Bereich der oberen Luftwege. Bei nicht so schwerem Verlauf kann die Krankheit nach diesem Stadium enden.

LÄHMUNGEN. Die zweite Phase der Erkrankung kann nach einem beschwerdefreien Intervall von etwa acht Tagen unter neuerlichem Fieberanstieg als Meningitis, Meningoenzephalitis (Gehirnhautentzündung und Gehirnentzündung) in Erscheinung treten. Ab dem 60. Lebensjahr treten auch gehäuft Lähmungen auf. Die Erkrankung kann letztendlich auch tödlich enden. Dauerschäden bleiben in rund zehn Prozent der Fälle zurück.

BORRELIOSE. Die sogenannte zweite Zeckenkrankheit, die Borreliose, gegen die FSME-Impfung keinen Schutz bietet, wird ebenfalls durch Zeckenbisse übertragen, aber auch andere blutsaugende Insekten, wie zum Beispiel Bremsen, können diese Erkrankung übertragen. Als erstes Symptom ist in den meisten Fällen eine sich ausbreitende Hautrötung um die Bissstelle

festzustellen, die in der Mitte abblasst. In so einem Fall ist sofort der Hausarzt aufzusuchen, da diese Erkrankung mit entsprechender Antibiotikatherapie geheilt werden kann.

AUFFRISCHUNGEN. Empfohlene Auffrischungsintervalle: Nach der Grundimmunisierung und der ersten Auffrischungsimpfung nach drei Jahren erfolgen die nächsten Auffrischungsimpfungen alle fünf Jahre. Erst ab dem 60. Lebensjahr wird das Intervall wieder auf drei Jahre verkürzt.

IMPFKOSTEN. Impfkostenbeitrag – für Versicherte der GKK: pro Teilimpfung für Erwachsene 18,30 Euro, pro Teilimpfung für Kinder (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) 15,30 Euro. Der Refundierungsantrag braucht nicht mehr an die GKK, gestellt werden, der Impfkostenbeitrag wird direkt abgezogen. Für alle anderen Versicherten: pro Teilimpfung für Erwachsene 22 Euro, pro Teilimpfung für Kinder (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) 19 Euro. Der Refundierungsantrag kann wie bisher an die zuständige Versicherungsanstalt gestellt werden.

■ Foto: ©iStockphoto.com/Carmen Martinez Banús



Damit das Toben im Freien keine unliebsamen Nachwirkungen hat wird die Zeckenschutzimpfung empfohlen.



Die Plattform für Ihre „Wohnträume“

CH. HASELSBERGER

v o r m . M O N S B E R G E R
Raummode aus Meisterhand

9500 Villach · Kasmanhuberstraße 4
Tel./Fax +43 4242 28558 · c.haselsberger@aon.at

Polsterungen · Vorhänge · Dekorationen · Bodenbeläge · Tapeten · Jalousien · Markisen



KULTUR

März 2013 ■ Kulturmagazin der Stadt Villach ■ Nr. 29 ■ www.villach.at/kultur

MUSIKTHEATER

Geschwister Pfister Servus Peter – Oh là là Mireille

Eine Revue

Montag, 11. März 2013

19.30 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

Jo Roloff Trio Musik

Sie sind hinreißend komisch, mitreißend perfekt und Entertainer von feinstem Format: Ursli und Toni Pfister. In ihrem neuen Programm nehmen die Brüder zwei ganz Große des Schlagerhimmels ins Visier: Peter Alexander und Mireille Mathieu.

Ursli und Toni Pfister sind lässig und frech. Sie stehen für aufputschenden Schlager, aufheulenden Schmalz und augenzwinkernden Charme. Es war also bloß eine Frage der Zeit, bis die beiden Showbiz-Profis dem Tausend-sassa aus Wien und dem Spatz von Avignon einen ganzen Abend widmen. Schließlich gehörten die jahrzehntelang fast zur Familie: Ein Fernseh-Samstagabend ohne sie war schlicht nicht denkbar!

Hits wie „Die kleine Kneipe“ oder „Akropolis Adieu“ schenken einer ganzen Generation Momente reinsten Glücks und schönster Zufriedenheit. Dies gilt es nun zurück zu geben! Und so schenken Ursli und Toni Pfister Ihnen und uns einen Blick hinter die Kulissen, nehmen uns mit nach Wien und Paris und werden sicher auch den einen oder anderen Überraschungsgast begrüßen dürfen.

Seit 1991 begeistern die schweizerisch-deutschen Musikkabarettisten ihr Publikum. Mit ihren 18 bisherigen Programmen sind sie zwischen der Kölner Oper und der Berliner „Bar jeder Vernunft“ in Häusern aller Größenordnungen zu Gast. Nach zwei Auftritten im Münchner Volkstheater geht sich ein Abstecher nach Villach aus – und bringt dieses großartige Ensemble erstmals in unsere Stadt.

Lange nicht war Entertainment so schwerelos und Mundraub so schön.
Neue Züricher Zeitung

Euphorischer Schlussapplaus für eine überragende Show!
Neue Kronen Zeitung

Kartenvorverkauf:
Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz,
T: (04242) 27 3 41 und an der Abendkasse.



GESCHWISTER PFISTER

KIDS - AB 4 JAHREN

Junges Schauspielhaus Bochum (D)

Fred und Anabel

nach dem Bilderbuch von Lena Hesse

Mittwoch, 20. März 2013

10.00 Uhr und 16.00 Uhr, Congress Center Villach, Gottfried-von-Einem-Saal

Regie Martina van Boxen · **Bühne** Michael Habelitz · **Kostüme** Cathleen Kaschperk · **Musik** Manuel Loos · **Dramaturgie** Anna Haas · **Darsteller** Michael Habelitz, Manuel Loos

Eine Geschichte über Freundschaft, Sehnsucht, Liebe und das Vergehen der Zeit

Fred, der Kater, und Anabel, die Graugans, sind ein ungleiches Paar, doch sie sind unzertrennlich. Den schönsten Sommer ihres Lebens haben sie miteinander verbracht: Fred hat Anabel gezeigt, wie man auf Bäume klettert. Und Anabel wollte Fred das Fliegen beibringen – das war gar nicht so leicht. Doch dann kommt der Herbst und wie alle Zugvögel muss auch Anabel in den Süden aufbrechen. Fred rollt sich auf dem Ofen bei Paula Mai ein. Er vermisst Anabel schrecklich. Und auch Anabel hält es ohne Fred kaum aus. So beginnen die beiden, einander Briefe zu schreiben ...

„Die Geschichte einer ungleichen Freundschaft bringt das Junge Schauspielhaus in seiner neuesten Produktion auf die Bühne – und trifft damit den Nerv von Kindern und Eltern gleichermaßen. Die Autorin ist sich sicher: ‚Besser hätte man aus einem Bilderbuch wohl kein Bühnenstück machen können.‘“
Stadtspiegel, 2011

Erzähltheater mit Puppen und Livemusik / 4+ / Dauer ca. 45 Min.

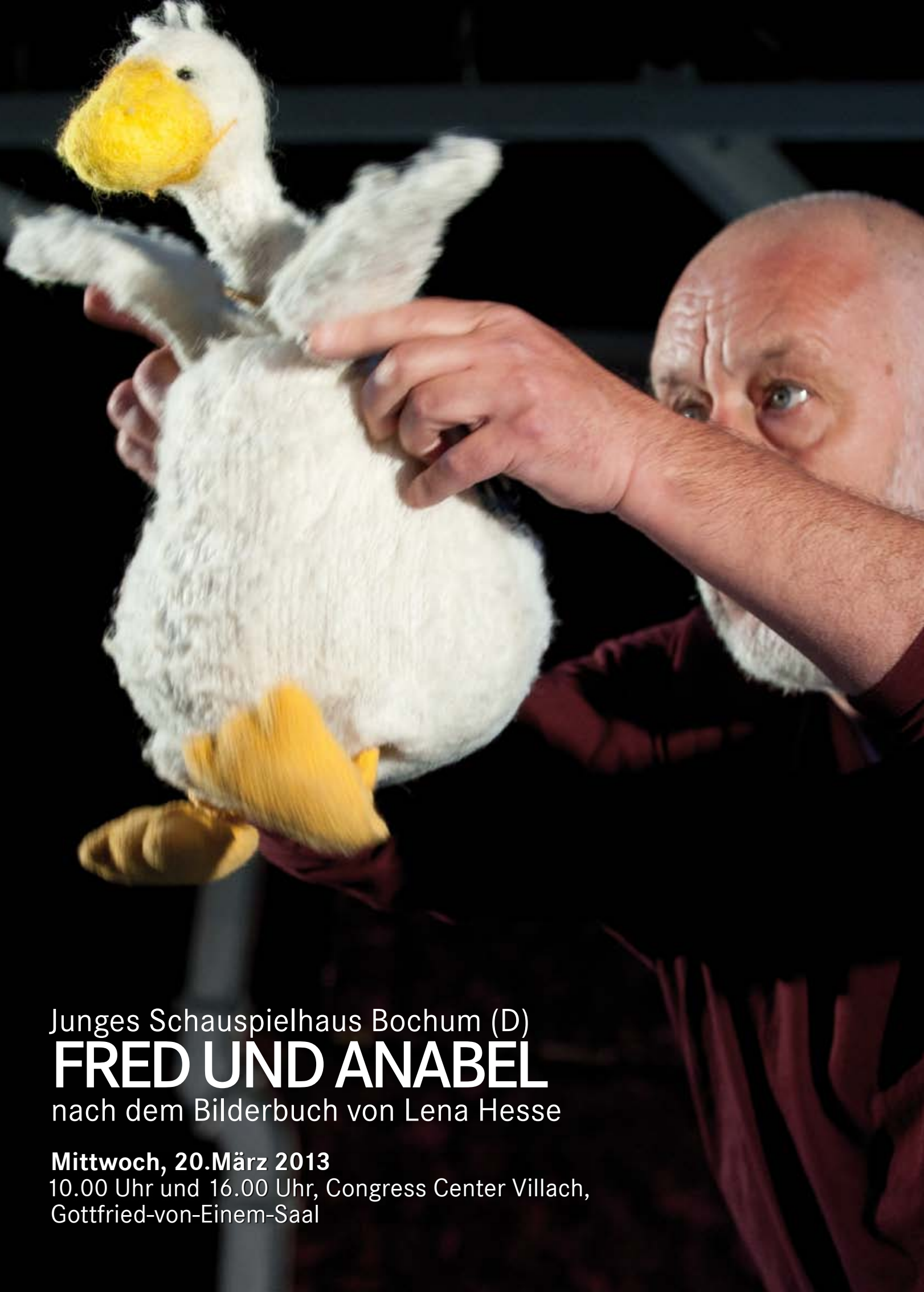
20. März – Welttag des Kinder- und Jugendtheaters

In 85 Ländern auf allen Kontinenten stellt die ASSITEJ, der Weltverband des Kinder- und Jugendtheaters, am 20. März das Theater für Kinder in den Mittelpunkt. Villach ist erstmals dabei.

Kartenvorverkauf:
Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz,
T: (04242) 27 3 41 und an der Kasse.



FRED UND ANABEL



Junges Schauspielhaus Bochum (D)
FRED UND ANABEL
nach dem Bilderbuch von Lena Hesse

Mittwoch, 20. März 2013

10.00 Uhr und 16.00 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal

TERMINE

Kartenvorverkauf: Kartenbüro Knapp, Telefon 0 42 42 / 273 41



SPIELORTE

Congress Center Villach: Europaplatz 1
Dinzschloss, Schloßgasse 11
Galerie Freihausgasse: Freihausgasse
Kulturhofkeller: Ledergasse 15
neuebuehnevillach: Rathausplatz
Parkhotel, Bambergsaal: Moritzstraße 2
Stadtkino Villach, Rathausplatz

MÄRZ 2013

01.03. FREITAG
PLUG IN 2013 – Villacher Jugend-Hörspiel-Preis
Preisverleihung
17.00 Uhr, Dinzschloss



ABO KAMMERMUSIK
Sonus Brass Ensemble
19.30 Uhr, Parkhotel, Bamberg Saal



Staatsmänner
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

MILK+
Konzert Indie Alternative
20.30 Uhr, Kulturhofkeller

02.03. SAMSTAG
Wir halten Abstand!
Abend zu den Kärntner Landtagswahlen mit Hosea Ratschiller u.a.
19.00 Uhr, Kulturhofkeller

Staatsmänner
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

03.03. SONNTAG
WAHLABEND
mit Live-Screening der Ergebnisse der Kärntner Landtagswahlen
17.00 Uhr, Kulturhofkeller

04.03. MONTAG
Monika Gruber & Michael Niavarani
„Best of Beide“
19.30 Uhr, Congress Center

05.03. DIENSTAG
Staatsmänner
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Monika Gruber & Michael Niavarani
„Best of Beide“
19.30 Uhr, Congress Center

06.03. MITTWOCH
Staatsmänner
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

07.03. DONNERSTAG
Staatsmänner
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

08.03. FREITAG
Staatsmänner
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

09.03. SAMSTAG
Staatsmänner
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

11.03. MONTAG
ABO MUSIKTHEATER
Geschwister Pfister:
Servus Peter – Oh lá lá Mireille
19.30 Uhr, Congress Center Villach



12.03. DIENSTAG
Staatsmänner
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

13.03. MITTWOCH
Staatsmänner
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

14.03. DONNERSTAG
Staatsmänner
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

15.03. FREITAG
Staatsmänner
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

16.03. SAMSTAG
Staatsmänner
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

GIANTREE
Konzert Indie Rock Alternative
20.30 Uhr, Kulturhofkeller

19.03. DIENSTAG
ABO KLEINES ORCHESTER
Kammerorchester Arpeggione
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.30 Uhr, Einführung zum Konzertabend



Staatsmänner
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

20.03. MITTWOCH
Kindertheater kids - ab 4 Jahren
Fred und Anabel
10.00 Uhr und 16.00 Uhr
Congress Center Villach



Staatsmänner
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

21.03. DONNERSTAG
Literatur um 8
Jury Soyfer – Voll Hunger und voll Brot ist diese Erde ...
Szenische Lesung von Felix Strasser und Yulia Izmajlova vom „Freien Theater Vada“
20.00 Uhr, Dinzschloss



Staatsmänner
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Ein Abend mit Musik und Theater
20.00 Uhr, Kulturhofkeller

22.03. FREITAG
Staatsmänner
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

DAMENSALON PRÄSENTIERT: OH YEAH, SHE PERFORMS (Film) & LUISE POP (Konzert) & DIALOG
20.00 Uhr, Kulturhofkeller

Vorschau: Großes Tanztheater in Villach

Quasar Cia de Dança (Brasilien)
CÉU NA BOCA
Tanztheater zwischen Himmel und Erde
Sonntag, 21. April 2013
19.30 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal, 18.30 Uhr Einführung



Moderner Tanz zwischen Himmel und Erde: Hier geht es um Gegensätzliches, um Anziehung und Abstoßung, Komisches und Tragisches – fast erzählerisch in kurze Sequenzen aufgefächert. Ein fulminanter Tanzabend zwischen der irdischen Realität und dem himmlischen Paradies – dargebracht in einer athletischen Bewegungssprache und mit dynamischer Körperbeherrschung.

Ballett des Salzburger Landestheaters
DER KUSS
Ballett von Peter Breuer
Sonntag, 26. Mai 2013
19.30 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal, 18.30 Uhr Einführung



Er ist ein Magier der großen Emotionen: Nach „Carmen“ und „Tschaiowsky“ beweist der Choreograf Peter Breuer auch in seinem dritten in Villach gezeigten Werk „Der Kuss“ mit seinem Salzburger Ballett seine außergewöhnliche Gestaltungskraft, seine unerschöpfliche Kreativität. Diesmal mit seiner Schilderung der dramatischen Lebensgeschichte der Bildhauerin Camille Claudel und ihrer unglücklichen Liebe zu ihrem Lehrer Auguste Rodin.

Kartenvorverkauf:
Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz, T: (04242) 27 3 41 und an der Abendkasse.

neuebuehnevillach

www.neuebuehnevillach.at



STAATSMÄNNER
EINE SHAKESPEARE-COLLAGE ZU POLITIK, MACHT UND MORAL IM LAND URAUFFÜHRUNG

Regie, Buch und Ausstattung: Gerhard Fresacher, Es spielen: Angela Ahlheim, Martin Geisler, Daniela Graf, Mario Linder, Marie-Luise Neuschitzer, Tamara Stern, Gernot Piff, Heinz Weixelbraun, Isabella Weitz

Gerhard Fresacher nimmt Shakespeares tragische und grausame Herrscher-Figuren wie Richard III und schafft einen sehr heutigen Theaterabend, der die aktuellen Vorgänge und versteckten Machenschaften in der Politik direkt anspricht. Wir sehen Macht und deren Missbrauch, Moral und deren Verfall - und vor allem auch, dass diese Tradition scheinbar schwer zu durchbrechen ist.

Weitere Infos: Büro der neuebuehnevillach, Hauptplatz 10, 9500 Villach, Telefon +43 (0) 42 42 / 28 71 64 oder office@neuebuehnevillach.at

Villacher Kartenbüro: +43 (0) 42 42 / 273 41 oder office@villacherkartenbuero.at

Elektronische Kartenreservierungen:
www.neuebuehnevillach.at

An allen Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket und über die Kleine Zeitung Ticket-Hotline +43 (0) 316 / 87 18 71 11

1.-7.3. PARADIES: GLAUBE
D/F/A 2012, R: Ulrich Seidl
Mit: Maria Hofstätter u.a.
Venedig 2012: Spezialpreis der Jury



8.-10., 15.-17., 22.-24.3. WHAT HAPPINESS IS
A / 2012, R: Harald Friedl
Das lange abgeschottete Bhutan öffnet sich dem Westen.

8.-14.3. ANLEITUNG ZUM UNGLÜCKLICHSEIN
D/A 2012, Mit Johanna Wokalek und Iris Berben,
Nach dem gleichnamigen Roman von Paul Watzlawick.



8.-21.3. NACHTZUG NACH LISSABON
CH/P 2012 – Mit: Jeremy Irons, Martina Gedeck, Bruno Ganz, Christopher Lee, Charlotte Rampling, u. a. – OmU
Nach dem Bestseller von Pascal Mercier

15.-28.3. SIGHTSEERS
GB / 2012 – OmU
SIGHTSEERS ist ein Meisterwerk lakonischen Humors – eine tief schwarze Killerkomödie mit Blut, Biss und Tiefgang. „Very British!“ (Fantasy Filmfest)



KINO FILMSTUDIO VILLACH

FILMSTUDIO Villach – Saal 3 im Stadtkino

OMU – Originalfassung mit deutschen Untertiteln
DF – Deutsche Fassung
OV – Originalversion
Ohne Angabe – deutschsprachiger Film

Einheitspreis 7,50 Euro. Mitgliedspreis 6,50 Euro.
Kulturcard-Inhaber und Ö1-Clubmitglieder 6,50 Euro.
(gilt nur für eine Person)
Mitgliedskarte 15 Euro. 10er-Block 65 Euro.

Auskünfte und Informationen:
Kinokasse: 0 42 42 / 270 00, täglich ab 17:45 Uhr
Kontakt: 0 42 42 / 21 46 06, E-Mail: egrebenicek@aon.at
http://members.aon.at/filmstudiovillach/programm.htm

KINO FÜR SCHULEN: Jederzeit während der Lauzeit ab 80 Personen möglich

FILMSTUDIO Villach Saal 3 im Stadtkino März 2013

1.-3.3. QUARTETT
GB 2012 – R: Dustin Hoffman, OmU
(engl.), ab 10 Jahren
Beecham House als exklusive Seniorenresidenz für mehr oder weniger originelle bis verrückte Bühnenkünstler.



1.-7.3. LIEBE – Amour
F/D/A 2012 – R/B: Michael Haneke
Mit: Jean-Louis Trintignant, Isabelle Huppert, OmU (franz.)
Goldene Palme Cannes, Europäischer Filmpreis, Golden Globe, Fünf Oscar-Nominierungen



22.3.-4.4. WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE – Bowling
F/2012 – OmU



25.3.-1.4. INDIAN DREAMS
A / 2012 – Regie & Buch: Walter Großbauer, Claudia Pöchlauer, (OmU)
Eine Reise durch die Seele Indiens.

29.3.- 4.4. GRENZGÄNGER
A / 2012 – R/B: Florian Flicker
Frei nach „Der Weibsteufel“ von Karl Schönherr.



LITERATUR

PLUG IN

Verleihung des Villacher Jugend-Hörspiel-Preises 2013

Freitag, 1. März 2013
17.00 Uhr, Dinzlschloss

Moderation **Gernot Stadler** · Musik **Instant Avi**

Die Stadt Villach beteiligt sich bereits zum sechsten Mal mit der Verleihung des Jugend-Hörspiel-Preises „PLUG IN“ an der „Ö1 Hörspiel Gala“. In Villach werden die besten Kurzhörspiele von Jugendlichen aus ganz Österreich prämiert. Es wird damit ein literarisches Genre in den Mittelpunkt gestellt, in dem sich Jugendliche zu Themen ihrer Zeit artikulieren können. Auf Themenvorgaben wird dabei bewusst verzichtet. Der Text des Hörspiels wird vom Einreichenden selbst verfasst.

Eines haben die Preisträger der letzten Jahre bewiesen: zu hören gibt es engagierte und abwechslungsreiche Beispiele der Hörspiel-Kunst, spannend, komisch, zeitgemäß, die nah am Leben sind und oftmals den Produktionen von „Profis“ um nichts nachstehen.

Eintritt frei!



KAMMERMUSIK

Sonus Brass Ensemble mit dem Programm „Abrassionata“

Freitag, 1. März 2013,
19.30 Uhr, Parkhotel Villach, Bamberg Saal



Werke von Pirchner, Praetorius, Telemann, Üstün, Yolu, Stevens, Schostakowitsch, Debussy, Satie, Koetsier und Schulze

Im Herbst 2010 begeisterten die fünf Ausnahmemusiker das Villacher Publikum mit einem abwechslungsreichen, vielfältigen Programm, das nicht nur „stehend“ vorgetragen wurde. Bei aller Akrobatik kam eines nicht zu kurz: Die Brillanz, denn jeder Musiker ist auch ein hervorragender Solist. Die fünf Virtuosen garnieren ihr Musizieren mit einer unbändigen Spielfreude und Komik.

Sonus Brass wird ein szenisches Konzert spielen, alles ohne Noten, gestellt und getanzt. Eine gute Mischung mit Originalwerken und witzigen arrangierten klassischen Werken, denn die fünf Musiker verstehen, mit Witz und Können zu begeistern.

Kartenvorverkauf:
Villacher Kartenbüro Knapp, Freiausplatz, T: (04242) 27 3 41 und an der Abendkasse.

KLEINES ORCHESTER

Kammerorchester Arpeggione

Dienstag, 19. März 2013
19.30 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

Johann Sebastian Bach, Brandenburgisches Konzert Nr. 3
Johann Sebastian Bach, Konzert für zwei Klaviere, BWV 1060 in c-moll
Wolfgang Amadeus Mozart, Sinfonie Nr. 29 in A-Dur, KV 201

Robert Bokor Dirigent · **Waltraud Wulz** Klavier · **Alisa Besevic** Klavier

Das Kammerorchester Arpeggione Hohenems gilt als künstlerisches Juwel, dessen Anliegen es ist, Musik zu vermitteln, in der die höchsten künstlerischen Ansprüche spürbar werden. Auf dem Programm stehen sowohl Werke des klassischen Repertoires wie auch der zeitgenössischen Musik, die mit gleicher Sorgfalt, Virtuosität und Hingabe gespielt werden.



Neben Wolfgang Amadeus Mozarts wunderschöner Sinfonie Nr. 29, KV 201 spielt das Orchester auch Bachs Doppelkonzert, BWV 1060. Die Villacherin Waltraud Wulz spielt mit ihrer neuen Duo-Partnerin Alisa Besevic dieses großartige Werk. Mit staunenswerter Anschlagstechnik und nuancenreicher Ausschattierung verlebendigt sich die Musik. Außerst spannungsreich, durchaus vorwärtsdrängend und dynamisch nuanciert werden die beiden das Werk gestalten. Diese beiden Pianistinnen haben alles, was sich Bach gewünscht haben könnte, vor allem Charme, Anmut und Tiefe. Voller Schwung, perfekt aufeinander abgestimmt - hier wird Bach lebendig!

18.30 Uhr, Galerie Draublick, Einführung zum Konzertabend mit dem Dirigenten Robert Bokor

Kartenvorverkauf:
Villacher Kartenbüro Knapp, Freiausplatz, T: (04242) 27 3 41 und an der Abendkasse.

LITERATUR UM 8

Voll Hunger und voll Brot ist diese Erde... Texte von Jura Soyfer

Donnerstag, 21. März 2013
20.00 Uhr, Dinzlschloss

Szenische Lesung von Felix Strasser und Yulia Izmajlova

1912 in der Ukraine geboren, zog seine Familie vor der russischen Revolution fliehend nach Wien. Im Gymnasium schloss er sich der sozialdemokratischen Jugendorganisation an und wurde als 16-Jähriger in der „Arbeiterzeitung“ literarisch tätig. Er schrieb unzählige Gedichte und Essays sowie Texte für das Theater, darunter „Literatur am Naschmarkt“, „Der Lechner Edi schaut ins Paradies“ oder „Vineta“. Beim versuchten Grenzübertritt in die Schweiz verhaftet schickten ihn die Nazis in die Konzentrationslager Dachau und Buchenwald, wo Soyfer den Text des bekannten Dachauliedes schuf. Jura Soyfer starb am 16. Februar 1939 an Typhus. Er, der eine der größten literarischen Begabungen Österreichs im 20. Jahrhundert darstellte, wurde nur 26 Jahre alt. Seine Texte wurden in der Zwischenzeit in mehr als 30 Sprachen übersetzt.



In Kooperation mit



Eintritt frei!

GALERIE FREIHAUSGASSE | GALERIE DER STADT VILLACH

Freiausgasse, 9500 Villach, T 0 42 42 / 205-3450, www.villach.at
Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr, sonn- und feiertags geschlossen

Heliane Wiesauer-Reiterer Malerei, Zeichnung, Skulptur. Ein Querschnitt seit 1970

Vernissage: Donnerstag, 28. Februar 2013
Dauer: bis 30. März 2013

Heliane Wiesauer-Reiterers Werk umfasst Malerei, Grafik, Skulptur und Installation. Sie konzentriert sich auf das Wesentliche, lässt keine Unklarheiten zu, schweift nicht ab ins Ungefähre. Die Reduktion auf wenige Mittel erhöht dabei die Intensität.



Heliane Wiesauer-Reiterer 1948 in Salzburg geboren, Kindheit und Jugend in Argentinien und Deutschland, 1968 -1973 Akademie der bildenden Künste in Wien, lebt und arbeitet in Neulengbach/ NÖ und im Krastal.

Kunstvermittlung für Kindergärten, Schulen und private Gruppen:
Termine/Anmeldung unter: 0 4242 / 205-3413

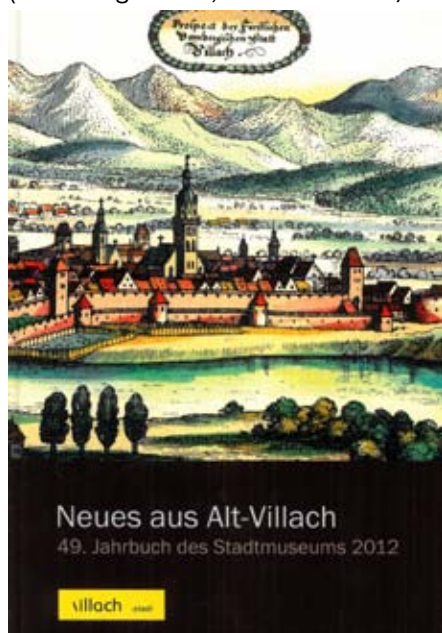
Von der Katzenmumie ...

...zur mumifizierten Hand. Informationen darüber und vieles mehr finden Sie im 49. Museumsjahrbuch.

Sie ist ein exotisch-archäologisches Kuriosum, die kleine, 25 Zentimeter große Katzenmumie aus der Spätzeit des Alten Ägypten. Aufzeichnungen ist zu entnehmen, dass diese Katze und eine mumifizierte Menschenhand im Jahr 1901 von Gustav Freiherr von Seenuss unserem Museum geschenkt wurden. Der Klagenfurter Ägyptologe Dr. Gottfried Hamernik hat die Katzenmumie detailliert untersucht und festgestellt, dass die mehr als 2000 Jahre alte Mumie wahrscheinlich aus der Katzenkultstätte in Saqqara nahe Kairo stammt. Sie sieht aus wie eine zierliche Stoffpuppe und enthält laut radiologischen Untersuchungen nur ein unvollständiges Katzenskelett. Hand und Katze dürften Reisemitbringsel des Freiherrn gewesen sein.

174 SEITEN. Das 49. Jahrbuch umfasst 174 Seiten und gibt spannende Einblicke in das Geschehen unserer Stadt. „Villach - 80 Jahre autonome Stadt“, „Villach im ersten Weltkrieg, eine Chronik der Jahre 1914 bis 1920“, „Geschichte der Villacher Apotheken“, „Maximilian und Kunigunde, des Kaisers Kinder in Kärnten 1469 bis 1470“, „Meister Erhard aus Villach und die Teufelsbrücke bei Cividale“ - sind weitere Beiträge des aktuellen Jahrbuches.

Das neueste Museumsjahr ist im Museum unserer Stadt (Widmannsgasse 38, Telefon 0 42 42 / 205-3500) erhältlich.



Wohnpark
Tschebull
am Faaker See

WOHN(T)RAUM

mit eigenem Badestrand am Faaker See

INNOVATIV

- » 3- u. 4 Zimmerwohnungen (83m² bis 105m²)
- » erstklassige Baumeisterqualität
- » großzügige Sonnenbalkone bzw. -Terrassen
- » Wohnbauförderung € 800,- pro m²
- » HWB 44,0 kWh/m²a

NACHHALTIG

Beispiel:
105m² Wfl. + 20m² Balkon € 252.000,-

PERSONLICH

MADILE

Markus Staubmann 0664 / 82 82 969
0463 / 21 81 81 www.madile.at

<p>FIAT PUNTO moltoPOP 1.2 69 PS Benzin inklusive 5 Türen, ABS mit EBD, 4 Airbags, Zentralverriegelung, elektr. Außenspiegel, elektr. Fensterheber vorne, elektr. Dualdrive™-Servolenkung mit City-Funktion plus Klimaanlage</p> <p>um € 10.990,-</p> <p>Jetzt mit € 1.500 FIAT-Extrabonus* nur € 9.490,-</p>	<p>FIAT PANDA moltoPOP 1.2 69 PS Benzin inklusive ABS mit EBD, 4 Airbags, Zentralverriegelung, elektr. Fensterheber vorne, elektr. Dual-drive™ Servolenkung mit City-Funktion, Tagfahrlicht plus Klimaanlage</p> <p>um € 9.490,-</p> <p>Jetzt mit € 500 FIAT-Extrabonus* nur € 8.990,-</p>
--	---

MIT DER VABENE FINANZIERUNG DER FIAT BANK HAT IHR NEUER FIAT JETZT 5 JAHRE GARANTIE!
5 Jahre Garantie Finanzierung vabene

Auto Ortnner
Piccostraße 42, 9500 Villach
T 04242/28494
F 04242/28451-10
www.auto-ortner.at

*Zwei Jahre Werksgarantie und drei Jahre Garantieverlängerung gemäß den Garantiebedingungen der EXTENSION PLUS Garantie (max. 150.000 km). Gesamtverbrauch l/100 km: 5,1. CO₂-Emissionen gesamt g/km: 118-119. Symbolfoto, Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung, MwSt. und NoVA lt. NoVAG idgF. Angebot freibleibend solange der Vorrat reicht. Stand 01/2013. Fiat Group Automobiles Austria GmbH, Fiat Marketing, 1120 Wien, Schönbrunner Straße 29/-30/7. Aktion gültig bei Austausch eines gebrauchten Fahrzeuges. Eintauschfahrzeug muss auf den Käufer mind. 3 Monate angemeldet sein. Aktion nur gültig für ein Fahrzeug pro Kunde bei Kaufabschluss eines neuen Fiat Punto oder Fiat Panda. Details bei Ihrem Fiat Partner.



Schulreferentin Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner unterstützte die Lehrlinge Alexander Makula, Luca Funder und Thomas Andrejic (von links) beim Kastenbau. Rechts der stellvertretende Direktor Hans Leeb, Bildmitte Fachlehrer Mathias Lenzhofer.

Heute Lehrling, morgen Maturant

Am Tag der offenen Tür informierten sich Jugendliche über das umfangreiche Berufsschulangebot.

Auch Schulreferentin Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner nutzte die Gelegenheit des Tages der offenen Tür zu einem ausgiebigen Rundgang durch die Berufsschulen 1 und 2. 2000 Mädchen und Burschen erhalten hier in 115 Klassen von 80 Lehrerinnen und Lehrern das nötige Knowhow für den künftigen Berufsalltag. Von Lagerlogistikerin über Perückenmacher, Karosseriebautechniker bis zu Vulkanisierern oder Elektrobautechnikerinnen und -technikern reicht das umfangreiche Ausbildungsangebot.

INFORMATIONEN. „Heute Lehrling – morgen Führungskraft“, so das motivierende Motto. Interessenten wurden durch Kurzvorträge über kompetenzorientierten Unterricht und bei Schulführungen mit dem Schulalltag vertraut gemacht. Angehende Schülerinnen und Schüler konnten im Rahmen von Schülerpatenschaften mit Lehrlingen in den Werkstätten arbeiten.

MATURA. Besonders beliebt ist die Ausbildungsform „Lehre mit Matura“. Den Jugendlichen wird dabei die Möglichkeit geboten, neben einem Lehrberuf auch die Matura zu erlangen. Dafür besuchen sie zusätzlich einen Tag pro Woche die Berufsschule, in der Matura-Gegenstände unterrichtet werden. Die Lehre wird in diesem Modell um ein Jahr verlängert.

INFORMATIONEN. Telefon 0 42 42 / 562 57-200 oder www.bs-villach.at. ■ Foto: Willi Zore

Ein Award für die Lebensretter

Künftig wird die HTL besondere Taten ihrer Schülerinnen und Schüler ehren.

Weil Zivilcourage nicht in Noten gefasst werden kann, verleiht die Höhere Technische Bundes Lehr- und Versuchsanstalt (HTL) künftig jährlich einen Award für mutige und vorbildhafte Leistungen. Erstmals vergab die Schule diesen Preis im Rahmen eines Tages der offenen Tür an die beiden Lebensretter Lukas Truppe und Mark Pichler, die vor einem Jahr eine Frau aus der Drau bargen und ihr so das Leben retteten.

MUTIG. Vizebürgermeister Günther Albel war bei der Preisverleihung dabei und betonte, wie wichtig Zivilcourage ist. Als Geschenk unserer Stadt gab es für die Preisträger Einkaufsgutscheine. Der HTL-Award soll künftig jedes Jahr verliehen werden, um zu zeigen, dass es mutige und engagierte Jugendliche gibt.

INFORMATION. Rund 1200 Schüler, davon 160 Mädchen, besuchen die sechs Höheren Lehranstalten, zwei Kollegs, zwei Fachschulen oder zwei Bauhandwerkschulen. Beim Tag der offenen Tür konnten sich die Interessenten über die Ausbildungsmöglichkeiten informieren und den Schülerinnen und Schülern bei ihren Tätigkeiten über die Schultern blicken.

■ Foto: Willi Zore

INFORMATIONEN

Telefon 0 42 42 / 370 61 oder www.htl-villach.at

Von rechts Vizebürgermeister Günther Albel, HTL-Award-Initiator und Designer Professor Mag. Dieter Schmon, die Preisträger Lukas Truppe und Mark Pichler, Nationalrätin Mag.a Christine Muttonen und der provisorische Schulleiter Dipl.-Ing. Gerhard Stefanschitz bei der Preisverleihung.





Von rechts Bildungsministerin Dr.in Claudia Schmied, Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner, Schuldirektorin Mag.a Melitta Trunk, Professorin Mag.a Christine Kohlweis-Peternell und Schüler Rama Migen im Foyer der HAK.

Unsere HAK präsentierte sich

*Die Handelsakademie bietet
ihren Schülerinnen und Schülern
praxisnahe Unterrichtsformen.*

Die Handelsakademie (HAK), die mit einer Reife- und Diplomprüfung nach fünfjährigem Schulbesuch abschließt, vermittelt in integrierter Form umfassende Allgemeinbildung und höhere kaufmännische Bildung. Verschiedene Schwerpunkte und Fachrichtungen vertiefen das Ausbildungsangebot.

EINBLICKE. Kürzlich besuchte Bildungsministerin Dr.in Claudia Schmied die HAK und erhielt von Direktorin Mag.a Melitta Trunk einen Einblick in Projekte und Neuigkeiten der Schule. Präsentiert wurden der Ministerin neben den baulichen Neuerungen – behindertengerechter Eingang und neue Kantine – auch die neuen Freigegegenstände, die sich mit gesunder Jause und Kunst beschäftigen.

KUNSTRAUM. In Vertretung unseres Bürgermeisters begrüßte Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner die Bundesministerin Dr.in Claudia Schmid. Gemeinsam wurde nach dem Schulrundgang mit künftigen Absolventinnen und Absolventen im Kunst-raum „gewerkelt“.

■ Foto: Willi Zore

STADTVILLEN VÖLKENDORF



Eigentumswohnungen in Bestlage
am Bachlerteichweg ab € 123.900,00

ANFRAGEN AN:

**Mayr Willroider Immobilien
GmbH & Co KG**

9500 Villach, Willroiderstr. 13 Telefon: 042 42 / 24 182

www.mawi-projekt.at Email: office@mawi-projekt.at

www.renault.at

DER NEUE RENAULT CLIO

AB APRIL AUCH ALS GRANDTOUR

- ENERGY TCe 90 - 4,3 L SUPER/100 KM
- 5 STERNE EURO NCAP
- MULTIMEDIA-TOUCHSCREEN

NUR JETZT AB € 10.800,¹⁾



RENAULT CLIO, GEWINNER
DES GOLDENEN LENKRADS 2012

RENAULT ENERGY - WOCHE VON 01. – 23. MÄRZ



1) Unverbindlich empfohlener Aktionspreis Renault Clio Tonic 1.2 16 75 5-Türer bei Kauf von 01.03.2013 bis 23.03.2013 in Verbindung mit einer Finanzierung über Renault Finance, ausgenommen 50:50 Neuwagen-Kredit, Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Nettofinanzierung € 5.000,-, nur für Konsumenten. Kombiniertes Verbrauch von 3,2-5,5 l/100 km, CO₂-Emission 83-127 g/km homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.



DRIVE THE CHANGE



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

Hoffnung für Hilfsbedürftige

Die Initiative „WestbahnhofFNUNG“ begleitet hilfsbedürftige Menschen

WestbahnhofFNUNG“ versteht sich als zusätzliches Angebot zu den sozialen Einrichtungen unserer Stadt. An die 50 Personen kommen jeden Samstag zum Mittagessen in den Westbahnhof“, sagt Gemeinderätin Sabina Schautzer, die sich vor allem bei den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern der Initiative bedanken möchte: „Sie alle leben mit ihrem großen Einsatz das Prinzip der Nächstenliebe und helfen damit vielen Menschen.“

SPENDE. Auch dieses Jahr spendet Schautzer ihr Gemeinderats-Verfügungsbudget 2012 dem Verein „Tabea Mosaik-Lebenshilfe Villach“ und der Initiative „WestbahnhofFNUNG“. „Für mich ist es selbstverständlich, ein bisschen mitzuhelfen und dem Verein unter die Arme zu greifen“, sagt Schautzer. „Jeder sollte sich darauf besinnen, dass viele Menschen mitten in unserer Gesellschaft von weniger Glück gesegnet sind und unter enorm schwierigen Lebensverhältnissen leiden“, bringt es Gemeinderätin Sabina Schautzer auf den Punkt und setzte ihre Kraft auch gleich aktiv ein, indem sie beim Kochen tatkräftig mithalf.

■ Foto: KK

Gemeinderätin Sabina Schautzer spendete ihr Gemeinderats-Verfügungsbudget der Initiative „WestbahnhofFNUNG“ und übergab 330 Euro.



:notiert

Ausbildungskurs für alle Hunderassen

Im Hundesportzentrum (neben der Alpen Arena) findet ab Samstag, 9. März, 14 Uhr, wieder ein Ausbildungskurs für alle Hunderassen statt. Angeboten wird von Welpen-Spielstunden über Hundeführerschein und Einzelunterricht bis zum Verhaltenstest ein umfangreiches Programm. Anmeldungen und Informationen unter Telefon 0 664 / 160 19 33 (Ing. Georg Aichhorn) oder www.villach-west.at.

Pflegende Angehörige

Am Montag, dem 18. März, um 14 Uhr, lädt die Selbsthilfegruppe Alzheimer Villach im LKH, Neurologie, Seminarraum B, zu einem Vortrag zum Thema „Finanzielle Unterstützung für pflegende Angehörige“ (Heimo Springer, Bundessozialamt), ein.

Außergewöhnliche Fotos

In den Räumen von starthilfeAP (Willroider Straße 9) zeigt Svetlana Gombats ihre Fotos von Villach. Vernissage ist am Freitag, dem 15. März, um 19 Uhr.

Die Macht der Stimme

Nur wer seine Stimme als Instrument begreift, wird lernen, wie vielfältig sie einsetzbar ist. Am Donnerstag, 14. und Freitag, 15. März, findet jeweils von 18.30 bis zirka 21 Uhr ein Redelust-Sprechtraining statt. Information und Anmeldung unter Telefon 0 650 / 73 31 200 (Ing. Rudolf Krinner) oder auf www.redelust.at.

A-cappella-Chor

Der A-cappella-Chor Villach übernimmt am Freitag, dem 15. März, 18 Uhr, in der Stadthauptpfarrkirche die musikalische Gestaltung der Hauptandacht.

Omas dringend gesucht

Der Oma-Dienst des Katholischen Familienverbandes sucht dringend Omas zur stundenweisen Kinderbetreuung. Informationen unter Telefon 0 42 42 / 350 47 (Loni Schroll)

Preisschnapsen I.

Der Polizeichor Villach veranstaltet am Samstag, dem 9. März, ab 13 Uhr, im Volkshaus Perau ein Preisschnapsen. Als Hauptpreis winkt ein LED TV Gerät.

Preisschnapsen II.

Der FC St. Martin lädt am Samstag, dem 9. März, ab 18.30 Uhr, im Volkshaus Völkendorf zum Preisschnapsen. Der Sieger darf sich über 400 Euro in bar freuen.

„Pflegen zu Hause“

Der Kärntner Caritasverband veranstaltet am Freitag, dem 15., und Freitag, dem 22. März, jeweils ab 14 Uhr, im Pfarrsaal St. Josef Informationsnachmittage für pflegende Angehörige und Interessierte. Anmeldungen unter Telefon 0 676 / 877 27 517 (Regina Noisternig).

Westaustralien

Am Donnerstag, dem 28. Februar, ab 19.30 Uhr, zeigt Wolfgang Kunstmann im Warmbaderhof seine Multimediashow über „Westaustralien“. Informationen unter www.wolfgang-kunstmann.at.

Blutspenden

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes führt am Mittwoch, dem 6. März, in der Volksschule Landskron, und am Montag, dem 25. März, im Paracelsussaal des Rathauses, jeweils von 15.30 bis 20 Uhr, Blutabnahmen durch.



SOMMERTREND 2013! Pergolamarkise



Die wetterfeste Pergolamarkise Mediterranea erweitert Ihre Terrasse zum Wohnzimmer im Freien!

Beispiel: 400 x 300 mit Funkmotor und Fernbedienung, komplett inkl. Montage (auf Holz) um nur € 5.790,00 inkl. 20% MwSt.

Nutzen Sie eine kostenlose und unverbindliche Planung vor Ort!
Markisenaktion: Fernbedienung GRATIS!
 Gültig bis 31. März 2013



Stefan Mathis

thm-sonnenschutz

Stefan Mathis
 Purtschellerstr. 63
 9500 Villach
 Telefon: 04242/59199
 Fax: 04242/59199-9
thm@thmsonnenschutz.at



Daniel Grossnegger



„Nur klar im Kopf sicher unterwegs“! Am Bild Schulreferentin Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner (Mitte), Direktor Ernst Johaim (rechts) sowie Projektleiterin und Verkehrspsychologin Mag.a Claudia Konrad (hinten links) mit Schülerinnen und Schülern der Polytechnischen Schule Villach-Lind.

„Klar im Kopf, sicher unterwegs“

Unsere Stadt unterstützt eine Verkehrsicherheitsaktion für Jugendliche!

Häufiger Alkoholkonsum und Trunkenheit sind bei vielen Jugendlichen verbunden mit Problemen in der Familie und in der Schule. Unsere Stadt unterstützt deshalb mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit in den Schulen kräftig die Verkehrssicherheitsaktion zum Thema „Alkohol“ unter dem Slogan „Abendblau und Morgentod! Nur klar im Kopf sicher unterwegs.“

„**DIE JUGEND SENSIBILISIEREN**“. „Wir werden mit dieser Sicherheitsaktion die 14- bis 15-jährigen Mädchen und Burschen der vierten Klassen der neuen Mittelschulen und der Polytechnischen Schule auf die aktive Teilnahme am Straßenverkehr vorbereiten. Die Sicherheit unserer Jugend liegt mir besonders am Herzen!“, betont Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner.

20 WORKSHOPS. Der Start der Aktion erfolgte kürzlich in der Neuen Mittelschule in Villach-Lind. An insgesamt 20 Workshops werden insgesamt 440 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Dabei wird Verkehrspsychologin Mag.a Claudia Konrad vom Kuratorium für Verkehrssicherheit mit den Schülern das Thema „Alkohol am Steuer“ erarbeiten.

BEWUSSTSEINBILDUNG. „Es ist besonders wichtig, bereits bei Jugendlichen Bewusstseinsbildung zu betreiben, um ihnen dabei zu helfen, eine realistische Gefahreinschätzung im Straßenverkehr zu treffen“, unterstreicht Hochstetter-Lackner.

■ Foto: Augstein

ZIELGENAU und treffsicher!

Der Eis- und Stocksportverband Villach freut sich über zahlreiche Erfolge seiner Mitglieder.

Der Eis- und Stocksport hat sich in den letzten Jahren zu einem Ganzjahressport sowohl im Breitensport als auch im Spitzensport entwickelt. Der Eis- und Stocksport Bezirksverband Villach zog in seiner Generalversammlung im Jugendgästehaus St. Martin eine positive Bilanz über die letzten zwei Jahre. Die Vereine des Bezirksverbandes konnten bei Europameisterschaften, Staatsmeisterschaften, der Bundesliga sowie Landesmeisterschaften mehrere Spitzenplätze belegen.

ORGANISATORISCHE AUFGABEN. Ein wesentlicher Punkt des Bezirksverbandes liegt in der Organisation und Durchführung zahlreicher Wettkämpfe. So werden bereits im Sommer die Ziel- und Treffsicherheit trainiert, und zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Neben Meisterschaften und Turnieren wurde vom BZV-Villach der Villacher Cup auf den Vereinsbahnen vorbereitet und durchgeführt.

JUGENDARBEIT UND EHRUNGEN. Der Bezirksverband setzt seit einigen Jahren vermehrt ein großes Augenmerk auf die Jugend, um in den Vereinen und Schulen die Jugendlichen für den Eisstocksport zu begeistern. Für Verdienste um den Eis- und Stocksport mit der Ehrennadel des Bezirksverbandes in Gold wurden ausgezeichnet: Friedrich Fitzthum, Dietmar Gaggl, Felix Krivec und Harald Schuschnig. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

■ Foto: Augstein

Am Bild von links der Vorstand des Eis- und Stocksport Bezirksverbandes Villach: Evelyn Trobald (Schriftführerin), Erwin Frager (Kassier), Walter Kogler (geschäftsführender Obmann), Georg Smounig (Kassier Stv.), Gemeinderat Bernhard Plasounig, in Vertretung des Bürgermeisters Gemeinderat Wilhelm Fritz (Obmann-Stv.) und August Domevscek (Bezirksobmann Villach).





Kulturreferent Vizebürgermeister Günther Albel gratulierte Hans Staudacher anlässlich der Vernissage in unserer Galerie Freihausgasse zum 90. Geburtstag.

Ein „FECHTER“ wurde 90

Unsere Stadt feierte den 90. Geburtstag von Künstler Hans Staudacher mit zwei Ausstellungen.

Der in unserer Stadt aufgewachsene Künstler Hans Staudacher feierte am 23. Jänner seinen 90. Geburtstag. Mit großen Ausstellungen in der Galerie Freihausgasse und im Kunstraum Dinzlschloss würdigte unsere Stadt den Kulturpreisträger von 2004.

SCHAFFENSKRAFT. Kulturreferent Vizebürgermeister Günther Albel lobte in seiner Eröffnungsrede die Schaffenskraft des Künstlers und betonte, „Die Stadt Villach ist stolz auf Hans Staudacher, und es freut mich, dass wir zum zwanzigjährigen Bestehen der Galerie Freihausgasse diese Ausstellung zu Ehren eines so berühmten Villachers eröffnen können“.

VON WIEN BIS PARIS. Hans Staudacher, der sich selbst als getriebenen und spontanen Menschen bezeichnet, wurde national und international mehrfach ausgezeichnet. Seit 1950 lebt und arbeitet er in Wien. Als künstlerischer Autodidakt ist Staudacher der Mitbegründer und wichtigste Vertreter des österreichischen Informell. Er ist Mitglied der Secession Wien, des Forum Stadtpark Graz und des Kunstvereins Kärnten. „Ich arbeite wie ein Fechter, Hieb und Stich, sehr aggressiv auf der einen Seite, auf der anderen der Versuch etwas Poesie zu machen“, so der immer humorvolle Jubilar.

■ Foto: Augstein



Meister-Fenster nach Maß: Opitz kombiniert internationales Know-how mit regionaler Nähe.

Starke Fenster. Starker Service. Wer gut plant, denkt rechtzeitig an AluFusion von Opitz!

Fenster kauft man meist nur einmal im Leben. Umso wichtiger ist es, die Fenster schon in die Planung miteinzubeziehen, wenn es um die Realisierung künftiger Wohnräume geht. Denn wer rechtzeitig an die Fenster und damit an Opitz denkt, baut besser und billiger.

Mit dem Plan zu den Opitz-Experten.

Die Experten von Opitz begleiten bereits anhand des Entwurfplans zur optimalen Lösung. Dabei wird all das bedacht und berücksichtigt, was sich später nur noch mit Mehrkosten realisieren ließe. Die frühzeitige Einbindung von Opitz als Partner für alles aus einer Hand zahlt sich also aus.

Geborgenheit, Ruhe und Zufriedenheit inklusive.

AluFusion Fenster überzeugen mit Bestnoten bei Wärme-, Schall- und Einbruchschutz. Und sie lassen mit ihrer Vielzahl an Farb- und Gestaltungsvarianten keine Wünsche offen. Selbst ungewöhnliche Raumkonzepte sind kein Problem.

Gratiskatalog und Information:
www.opitz-fenster.at

WERBUNG



DAS ALL-INCLUSIVE-FENSTER!





STARKE FENSTER. STARKER SERVICE.

WÄRME, RUHE, ZUFRIEDENHEIT

AluFusion Fenster überzeugen auf der ganzen Linie. Nicht nur mit Bestnoten bei Wärme-, Schall- und Einbruchschutz. AluFusion Fenster gibt es nur bei ausgewählten Partnern, die gleichzeitig auch Hersteller sind. Das garantiert Ihnen den sprichwörtlich starken Service von der Fachberatung bis zur Montage.

Gleich Katalog anfordern auf www.opitz-fenster.at

Opitz Ideal Kunststoff-Fenster Gesellschaft m.b.H.
Bleiberger Straße 67, 9500 Villach
Tel: 04242/57 4 47, Fax: 04242/57 4 48, opitz@opitz-fenster.at

Glaube in der Öffentlichkeit

Mit einer Verhüllungsaktion erregt die Katholische Kirche auch in unserer Stadt Aufmerksamkeit.

Den Aschermittwoch nutzte die Katholische Kirche, um auch in unserer Stadt auf die Aktion „Glaube: Verhüllen - enthüllen - entdecken“ aufmerksam zu machen. Erstmals wurden auf öffentlichem Raum, nämlich am Nikolaiplatz und am Hauptplatz, die Franziskusstatue und die Pestsäule unter den Augen zahlreicher Gläubiger und Schaulustiger von Bezirksfeuerwehrkommandant Andreas Stroitz und Horst Müller verhüllt.

TRADITION AUFRECHTERHALTEN. „Die Partnerschaft mit den Kirchen und den Feuerwehren in unserer Stadt sind uns besonders wichtig“, betonte Vizebürgermeister Günther Albel während der Verhüllungsaktion. „Beide sind wichtige Kulturträger und Bewahrer der Tradition. Es freut uns, dass die Verhüllungsaktion im heurigen Jahr zum ersten Mal auch auf öffentlichem Grund stattfindet.“

INNEHALTEN UND NACHDENKEN. Pater Irenäus Toczydowski von der Pfarrkirche St. Nikolai leitete die Aktion. Die Kirche will sich mit den Verhüllungen von Statuen und sakralen Skulpturen dem Thema Glaube in öffentlichen Räumen annähern. So soll aufgezeigt werden, wie Plätze und Wege ohne christliche Symbole aussehen würden. Verhüllt werden die Objekte mit violetten Tüchern, die nach dem Ende der Aktion am Karsamstag wiederverwertet werden sollen. „Die Verhüllungsaktion ist sehr wichtig, denn sie regt zum Innehalten und Nachdenken an, etwas, das in unserer schnelllebigen Zeit sehr wichtig geworden ist“, so Vizebürgermeister Albel. ■ Foto: Willi Zore

Verhüllten die Franziskusstatue: Von links Dechant MMag. Herbert Burgstaller, Vizebürgermeister Günther Albel, Bezirksfeuerwehrkommandant Andreas Stroitz, Horst Müller und Pater Irenäus Toczydowski.



:notiert

Selbsthilfegruppe COPD Villach

Um sich mit Betroffenen austauschen zu können, hat eine engagierte Villacherin eine COPD-Selbsthilfegruppe gegründet. Informationen unter Telefon 0 463 / 50 48 71.

Wohnbauförderung

Sprechtag jeden zweiten Dienstag im Monat, 8 bis 13 Uhr, Bezirkshauptmannschaft Villach, Untergeschoss, Zimmer 1.

Beratung bei Streitfällen

Kostenlose Konfliktberatung der Mediatorinnen und Mediatoren jeden ersten Freitag im Monat, 14 bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Zimmer 102, Telefon 0650 / 320 36 60.

Schöpferwerkstatt

Die 1. Kärntner Kinderkochschule kocht auch im Sommersemester heiß auf. Junge Kochfreunde haben 14-tägig die Möglichkeit, viel über Kochen, Ernährung und Tischkultur zu lernen. Informationen und Anmeldung unter Telefon 0 463 / 536 576 26 (Mag.a Sarah Trattinig, Kärntner Bildungswerk).

Elternberatungen

Jeden zweiten Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden vierten Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr. – Stillberatung jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr.

Unentgeltliche erste Rechtsauskunft

Jeden Freitag; von 14 bis 16 Uhr, gibt es im Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, die Möglichkeit, bei Rechtsanwälten eine unentgeltliche erste Rechtsauskunft einzuholen. Information: Rechtsanwaltskammer für Kärnten, Telefon 0 463 / 512 425.

Frauenberatung

Information, Beratung, Psychotherapie, Weiterbildung. Anmeldung und Infos: Frauenberatung Villach, Peraustraße 23, Telefon 0 42 42 / 246 09, www.frauenberatung-villach.at.

stadt :orte

Heinrich-von-Türlin-Straße (Lind)

Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des Villacher Turnvereins wurde am 7. Oktober 1902 die neue Straße bei Lind nach dem „Turnvater“ Johann Friedrich Ludwig Jahn (1778 bis 1852) benannt und festgelegt, dass die Schreibweise kurz Jahn-Straße lauten soll. 1945 wurde sie nach dem möglicherweise aus Kärnten stammenden Minnesänger Heinrich vom (von dem) Türlin umbenannt. Er wird 1229 urkundlich genannt und war der Schöpfer einer „Der Mantel“ genannten Versdichtung, die nur fragmentarisch überliefert ist und er war Dichter des umfangreichen Versepos „Die Krone“.

Turdanitscher Weg

Die durch Turdanitsch führende Dorfstraße wurde 1978 mit dem Ortsnamen benannt. Im Urbar von 1580 lautet der Name zum Beispiel „Tirdanickh“, um 1399 „derdenick“. Hinter diesen Bezeichnungen wird ein slawischer Personennamenname, ein Dorf eines Trdan, vermutet.



Von links Sozialreferentin Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser, Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Wally Rettl, die Diplomanden Bernd Seiler und Mag.a Birgit Kogler und Schuldirektorin Mag.a Beate Wanker bei der Diplomverleihung im Paracelsussaal.

Diplome für „helfende Hände“

Nach drei anstrengenden Ausbildungsjahren erhielten 17 Frauen und Männer ihre Diplome.

Die Freude war groß, als die 17 Absolventinnen und Absolventen der Gesundheits- und Krankenpflegeschule im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Paracelsussaal des Rathauses ihre Diplome erhielten. 4600 Stunden theoretische und praktische Ausbildung in 21 Unterrichtsfächern mussten sie in den vergangenen drei Jahren absolvieren.

HERVORRAGENDE BASIS. Sozialreferentin Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser gratulierte den frisch gebackenen Diplomandinnen und Diplomanden in Vertretung unseres Bürgermeisters und betonte, dass diese Ausbildung eine hervorragende Basis ist, die viele Türen öffnen wird: „Sie haben eine Ausbildung gewählt, die Sie sofort im Beruf umsetzen können. Ich wünsche Ihnen in diesem Beruf viel Freude.“

DEMOGRAPHISCHE ENTWICKLUNG. Wie wichtig der Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege auch in Zukunft sein wird, zeigt die demographische Entwicklung: Bis zum Jahr 2025 wird die Zahl der über 65-Jährigen um mehr als 33.000 ansteigen.

■ Foto: Augstein

der faire
Credit



Fairness ist die
Basis jeder guten
Partnerschaft.
Fair. In jeder Beziehung.

Willkommen bei
Österreichs
fairem Kredit.

Der faire Credit der TeamBank Österreich.

www.vbk.volksbank.at

Empfohlen durch:

VOLKSBANK
GHB KÄRNTEN AG

so, 10.3.
warmbader
frühlings
lounge

auf der Sonnenterrasse der *ParkLounge*
Warmbaderhof, ab 10 Uhr

mit Musik, Frühlingswein, Kärntner Reindling
und Osterpinzen aus der hauseigenen Patisserie

Großer Osterbasar mit mehr als 25 Ausstellern
im Parksalon, Bestellung und Verkauf von Ostereiern
und den beliebten Kärntner Osterspezialitäten
aus der Kurcafé-Konditorei.

Parkplätze vorhanden!

Warmbaderhof*****
9504 Warmbad-Villach
Kadischenallee 22-24
T +43(0)4242-3001-0
warmbaderhof@warmbad.at
www.warmbad.at

foto:photocase.com


WARMBADERHOF
Kur-Golf-Themenhotel


THERMENRESORT
Warmbad-Villach

Flugshow der Mini-„Adler“

Beim „Goldi-Cup“ überzeugte sich Andi Goldberger vom Skisprung-Talent der Villacher Kinder.

Sogar dem ORF hat Skisprungstar Andreas „Goldi“ Goldberger für den „Goldi-Cup“ in der Villacher Alpenarena abgesehen: Bei „seinem“ Cup wollte er persönlich dabei sein, daher ließ er auch den Weltcup der Profis in Vikersund aus. Wer weiß, vielleicht war unter den hunderten Kindern, die beim Goldi-Cup ihr Talent testeten, schon der nächste „Goldi“ dabei?

AUFWERTUNG DURCH DIE SKIROLLERSTRECKE. Goldberger selbst war jedenfalls vom Austragungsort höchst angetan. „Die Alpenarena ist der ideale Ort für diese Veranstaltung. Mit der Skirollerstrecke wurde sie noch einmal aufgewertet. Die Arena ist einzigartig in Österreich.“

SPASS AM SKISPRINGEN IST DAS WICHTIGSTE. Im Mittelpunkt der Veranstaltung, bei der auch Jugendreferent Vizebürgermeister Günther Albel vor Ort war und sich vom Talent der vielen Kinder überzeugte, stand laut Goldberger aber der Spaß. „Kinder müssen das tun, was ihnen Spaß macht. Wenn dann später noch Talent und Fleiß dazukommen, sind das gute Voraussetzungen für eine spätere Profi-Karriere.“ Auch an seine ersten Sprünge kann sich „Goldi“ noch erinnern. „Eigentlich hätte ich ja gar nicht springen dürfen. Ich wusste aber gleich, das ist mein Sport.“ Mit der Entwicklung „seines“ Cups ist Goldberger sehr zufrieden: „Die Teilnehmerzahl bei Schüler-Wettkämpfen ist seit den ‚Goldi-Cups‘ um mehr als ein Drittel gestiegen.“

■ Foto: Willi Zore

Viel Spaß beim Goldi-Cup hatten von rechts Vizebürgermeister Günther Albel, Alpenarena-Geschäftsführer Franz Smoliner, ein junges Skisprungtalent und Andi Goldberger.



Auf Knopfdruck 50 Jahre Villacher Fasching „live“ erleben. Gildekanzler Walter Rudka, Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Helmar Lipautz („upperpixel“) stellten per Click die neue digitale „Lei-lei-theke“ online.

5368 Minuten voll „Lei-lei“

Das einzigartige Medienarchiv unserer Faschingsgilde wurde kürzlich online gestellt.

Auf www.leileithek.at können insgesamt 5368 Minuten Filmmaterial in 614 Videoclips, 5404 Suchbegriffe und 2734 Programmseiten abgerufen werden“, betont Gildekanzler Walter Rudka. In diesem Zusammenhang weist der Kanzler auch darauf hin, dass beim ORF die Aufzeichnungen der Jahre 1964 bis 1970 leider nicht mehr auffindbar waren: „Über Material aus diesem Zeitraum würden wir uns sehr freuen!“

VON DEN 60ERN BIS INS 21. JAHRHUNDERT

Und so funktioniert die „Lei-lei-theke“: Mit der interaktiven Zeitreise kann man durch die Jahre „surfen“ und somit von den 60er bis ins 21. Jahrhundert navigieren. Alle Sitzungen sind jeweils als ganze Sendungen oder auch als Einzelauftritte der Akteure verfügbar. Darüber hinaus kann auch jedes Video auf Facebook oder Twitter geteilt werden. Rudka: „Standardgemäß werden alle Clips nach Beliebtheit sortiert, so sieht man auf einen Blick, welche Videos am öftesten angesehen werden!“ Umgesetzt wurde das umfassende Multimedia-Projekt von der Firma „upper pixel“.

■ Foto: Willi Zore

:vereine

7445 Stunden für Sie im Einsatz

Eine beeindruckende Bilanz zogen die Villacher Wasserretter über das vergangene Jahr.

Im Vorjahr absolvierten die 59 aktiven Mitglieder der Österreichischen Wasserrettung (ÖWR)-Einsatzstelle Villach 7445 Einsatzstunden. Dabei leisteten sie in Zusammenarbeit mit anderen Rettungsorganisationen in unserer Stadt einen wichtigen Beitrag zum Wasserrettungsdienst.

FREIWILLIGE RETTER. An die 190.000 Freizeitsuchende wurden an Seen und in Badeanstalten überwacht. Es gab 77 Einsätze und 86 Erste-Hilfe-Leistungen. Jüngstes Einsatzgebiet der freiwilligen Retter ist die KärntenTherme in Warmbad. Einsatzstellenleiter Wolfgang Rainer konnte im Rahmen der Jahresversammlung eine beeindruckende Bilanz über das Jahr 2012 vorlegen. In Vertretung unseres Bürgermeisters überbrachte Gemeinderat Harald Geissler den Dank für die erbrachten Leistungen.

NOTRUFNUMMER 130. Wichtiges Gebot der Hilfsorganisation – sie ist unter der Notrufnummer 130 erreichbar – ist die ständige Weiterbildung. In diesem Zusammenhang werden regelmäßig Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene angeboten. Derzeit hat die ÖWR-Einsatzstelle Villach (Kasernengasse3) 222 Mitglieder.

■ Foto: Augstein

Von links Gemeinderat Harald Geissler, Wolfram Krenn (Einsatzleiter-Stellvertreter), Wolfgang Rainer (Einsatzleiter Villach) und Heinz Kernjak (Landesleiter Kärnten) bei der kürzlich abgehaltenen Jahresversammlung.



Stadtleben

Steinwenderstraße | Villach-Zentrum

- Gefördertes Wohnungseigentum, 4 Baukörper, Zentrumslage
- 2-, 3-, und 4-Zimmerwohnungen von 32 m² bis 90 m² größtenteils mit Balkonen
- Penthäuser von 124 m² bis 130 m², Terrassen bis 72 m²
- Tiefgaragenplätze, beste innerstädtische Infrastruktur
- HWB 33 kWh(m²a)

Bank Austria Partneroffice:
IMMOBILIENSERVICE ADUNKA IMMOBILIEN

Hausergasse 27 • 9500 Villach • T: 04242 / 21 64 72
E-Mail: office@adunka.at • www.ba-is.at

Beratung: Ing. Reinhard Adunka

M: +43 (0)664 / 50 47 434

Küchenwelt



Miele

CENTER OLSACHER

www.mielecenter.at Villach, Ossiacherzeile 46, Tel. 04242 / 340 00

freizEITpunkt

1		6					8
		2	4		1	3	
		9	3	6		1	
			8				1
6				5			8
	2				7		
		4		2	6	8	
		1	7		9	5	
	8					9	7

So funktioniert Sudoku:

Noch nie gespielt? Es ist gar nicht schwer: Alle leeren Felder müssen so ausgefüllt werden, dass in jeder Zeile und Spalte und in jedem 3 x 3-Quadrat alle Zahlen von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.

Sudoku-Auflösung im Serviceteil.

Sehenswürdigkeit in Villach		Hügel	Großvater	Abk.: Landrat		obersteirische Stadt	Kabarettlied	franz.: sein	Stadtteil von Villach	
Frauen-gestalt aus „Don Carlos“						Insel der Philippinen		8		
Stadtteil von Villach (St. ...)							1		nordwest-russisches Gewässer	9
deutscher Kurien-kardinal † 1968				leicht ergraut (Haar)		giftige Wald-staude (...stab)			2	
ohnehin, sowieso			der Ansicht sein		5				Kfz-Z. Färöer (dän.)	
Nieder-schlag	10					schweiz.: Basken-mütze			Kfz-Z. Eferding/OÖ	
				Wasser-pflanze		kleine Trommel	7			
Abk.: vergleiche			Markt im Mühl-viertel					Abk.: Berufs-schul-lehrer		engl.: mittel-europ. Zeit (Abk.)
Salz-lösung					3	Abk.: unsere(!) Zeit-rechnung		US-Abk.: Bachelor of Science		
ruhig, be-sonnen			Gewässer in Villach		6					
								engl.: Netzauf-schlag (Tennis)		11

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Gewinnen Sie

zwei Karten für die

„Servus Peter – Oh là là Mireille“ –

Eine Revue mit den Geschwistern Pfister

Sie sind hinreißend komisch, mitreißend perfekt und Entertainer vom feinsten Format: Ursli und Toni Pfister. In ihrem neuen Programm nehmen die Brüder zwei ganz Große des Schlagerhimmels ins Visier: Peter Alexander und Mireille Mathieu... Seit 1991 begeistern die schweizerisch-deutschen Musikkabarettisten ihr Publikum.

Montag, 11. März, 19.30 Uhr
Congress Center Villach



SO FUNKTIONIERT'S:

Lösen Sie das Rätsel und schicken Sie uns das Lösungswort! Zuschriften an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach, oder an gewinnspiel@villach.at. Einsendeschluss: 7. März

Neuer Lesestoff „Den Haselweg hinauf“



Der Tod des Vaters macht es in „Den Haselweg hinauf“ dem Sohn möglich, die Wahrheit zu suchen und auszusprechen. Der im Styria-Verlag erschienene Roman der renommierten Architektin Jana Revedin spielt in Kärnten, Schweden, Ägypten, Capri und Paris – und letztlich in einem Paradies, das jeder in sich trägt.

Wir verlosen das Buch! Schreiben Sie uns an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach. Kennwort „Haselweg“.

:notiert

Internationales Snowboard-FIS Rennen

Am Samstag, dem 2. März, lädt der Villacher Snowboardverein ASKÖ Landskron ab 10 Uhr auf die Neugartenstrecke auf der Gerlitzten zum Parallellalom. Am Sonntag, dem 3. März, findet schließlich ein internationales FIS-Rennen statt. Rund 150 der besten Snowboarderinnen und Snowboarder aus ganz Europa werden am Start sein, darunter auch ein starkes Team aus Kärnten mit Tanja Brugger, Johann Stefaner, Max Widnig und Anja und Stefanie Gfrerer.

Schicksal ein Zufall?

Die Bestsellerautorin und Therapeutin Dr.in Elfrida Müller-Kainz spricht am Dienstag, dem 19. März, ab 19 Uhr, im Paracelussaal unseres Rathauses zum Thema „Mein Schicksal – ein Zufall? Zusammenhänge, die unserem Leben zugrunde liegen.“ Der Eintritt ist frei. Anschließend steht die Autorin für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Frauengesundheit

Orientierungshilfe, kostenlose und anonyme Beratungen, Vorträge, Seminare, Bibliothek Frauengesundheitszentrum Kärnten, Völkendorfer Straße 23, Telefon 0 42 42 / 530 55, www.fgz-kaernten.at.

Frauenhaus

Das Villacher Frauenhaus ist eine Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte und betroffene Frauen und deren Kinder. Es wird rasch Hilfe, Unterkunft, Schutz und Betreuung geboten. 24-Stunden-Hotline: 0 42 42 / 310 31, www.frauenhaus-villach.at.

Trauerberatung

Jeden dritten Dienstag im Monat, 18 bis 19.30 Uhr, Bestattungsgebäude, Klagenfurter Straße 68.

Dachverband Selbsthilfe Kärnten

Informationen zu diversen Selbsthilfegruppen (Anonyme Alkoholiker, Multiple Sklerose, Gehörlose, Mobbing, Osteoporose, Alzheimer, Brustkrebspatientinnen) auf www.selbsthilfe-kaernten.at oder unter Telefon 0 463 / 50 48 71.

Behindertenberatung

Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 Uhr, Österreichischer Zivilinvalidenverband – Support, kostenloses Coaching für Menschen mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung bei Arbeitsmarktproblemen, Gerbergasse 32 (Eingang Khevenhüllergasse), Telefon 0 42 42 / 222 46.

Psychische Erkrankung

Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, Sprechstunden in der Beratungsstelle für Angehörige psychisch Erkrankter, Schloßgasse 6. Terminvereinbarung wird empfohlen unter Telefon 0 42 42 / 54 3 12.

Familienberatung Integration

Familienberatungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Schwerpunkt Integration. Anmeldung/Infos: Integration Kärnten, Moritschstraße 2/1 (Parkhotel), Telefon 0 42 42 / 210 725, E-Mail ik@betrifftintegration.at.

Bewegungszentrum & Tanzstudio

Der Sportverein für die ganze Familie!



Kursangebot Kinder & Jugend

-  • Breakdance/B-Boying
- Hip Hop • KidFitFun Minis
- FamilyFun Workout

Kursangebot Erwachsene

- Bodyworkout • Senioren Aktiv
- Pilates • Fitness
- Rückenschule • Zumba
- Stepaerobic • Diva Dance Pole Dance

Unser Service:

- Gesundheitsorientiertes Sportprogramm
- 10er-Block für unterschiedliche Kurseinheiten
- Einstieg jederzeit möglich
- Fitness- und Tanzstudioniveau mit Qualitätssiegel zu Vereinspreisen
- Individuelle Bewegungs-, Ernährungs-, und Präventionsberatung



Info und Anmeldung: 0650 7717013

www.carinthianbodyanddance.at

Untere Fellacherstraße 56, 9500 Villach

villach :stadt

Tiefbau

Vergabebekanntmachung

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach; **Ausschreibende Stelle:** Stadt Villach, Abteilung Tiefbau, Rathausplatz 1, 9500 Villach, Telefon 04242 / 205, DW 4918, E-Mail: thomas.maurer@villach.at; **Auftragsart:** Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich Ausschreibungsgegenstand: Straßeninstandsetzungsarbeiten Jahresauftrag 2013; **Leistungsumfang:** Straßeninstandsetzungsarbeiten Jahresauftrag 2013 im gesamten Stadtgebiet von Villach nach Grabarbeiten. Der Umfang der endgültig herzustellenden Flächen umfasst ca. 300-400 Einzelbaustellen als Kleinflächen sowie definierte Instandsetzungen von Künetten längerer Ausmaßes. Insgesamt handelt es sich um rd. 8000m² AC Tragschichten bzw. rd. 5600m² AC Deckschichten. **Erfüllungsort:** Stadtgebiet von Villach; **Zeitraum bzw. Zeitpunkt der Leistungserbringung:** Mitte April 2013 bis Anfang Dezember 2013; **Frist für die Einreichung der Angebote:** Datum: 05.03.2013, 08:00 Uhr; **Ort für die Einreichung der Angebote:** Baudirektion der Stadt Villach, Rathaus, II. Stock, Gang B, Zimmer 218; **Ausschreibungsunterlagen:** Erhältlich ab dem 08.02.2013, täglich zwischen 8.00 und 12.00 Uhr, im Rathaus Villach, Telefon: 04242/205/4000, E-Mail: bau@villach.at, Telefax: 04242/205/4099, Kostenersatz EUR 30,00 in bar oder per Nachnahme; **Angebotsöffnung:** Am 05.03.2013, 08:30 Uhr, im Paracelussaal des Rathauses Villach; **Frist, während der die Bieter an ihre Angebote gebunden sind:** bis 05.07.2013; **Kriterien für die Auftragserteilung:** der niedrigste Preis; **Geforderte Sicherstellungen:** Deckungsrücklass, Haftrücklass; **Teillangebote:** sind nicht zulässig; **Alternativangebote:** sind nicht zulässig; **Ausländische Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens ansässig sind, werden darauf hingewiesen, dass die Anerkennung bzw. Gleichhaltung i.S. des § 20 Abs. 1 BvergG 2006 zum Zeitpunkt der Zuschlagsentscheidung nachgewiesen sein muss.**

PREISHIT
Schnitt & Föhnen 33,90*
 Inkl. Waschen, Festiger u. Spray
 *Haarlänge bis Schulter

Montag offen

COIFFEUR HUEMER
 für Ihr Haar

www.friseurhuemer.at

Villach,
 Italienerstrasse 19-21
 Telefon
04242-217737
 Druckfehler vorbehalten

Maximilian und Alexander, Söhne von Ing.in Kerstin Christina und Marko Walter Brodegger

Sem Noah, Sohn von Elita und Stefan Walter Wagner

Kimberly Marie Elena, Tochter von Raffaella Romana Kaltenhofer und Benjamin Theuermann

DIENSTAG, 15. JÄNNER

Maximilian Alexander, Sohn von Katrin Wieck und Bernhard Stolzer

Nemanja Dragi, Sohn von Olivera und Senad Jovanović

Emilia Charlotte, Tochter von Petra Jašari und Manfred Hans Herzog

MITTWOCH, 16. JÄNNER

Medin, Sohn von Senada und Vahidin Jusić

FREITAG, 18. JÄNNER

Alina, Tochter von Ahmedina und Alen Mehmedović

Celina und Larissa, Töchter von Ricarda Trinker und Mario Steiner

SONNTAG, 20. JÄNNER

Nicolas Wolfgang, Sohn von Andrea Jarnig und Wolfgang Michael Pernull

DONNERSTAG, 24. JÄNNER

Antonia, Tochter von Josipa und Mario Lovrenović

SONNTAG, 27. JÄNNER

Julia Johanna, Tochter von Anja Julia Jambor und Daniel Widmann

Tamina, Tochter von Cornelia Elisabeth und René Steiner

Antonia Josefina, Tochter von Birgit Klammer und Thomas Ernst Irrenfried

MONTAG, 28. JÄNNER

Pascal Josef, Sohn von Birgit Katharina und Michael Alfons Pacher

Sophia und Viktoria, Töchter von Susanne Helga und Dipl.-Ing. (FH) Alexander Hradetzky

DIENSTAG, 29. JÄNNER

Nikolina Jolie, Tochter von Nathalie Renate und Martin Filzmaier

Josephine Elizabeth May, Tochter von Martina Gabrutsch und George Wahl

MITTWOCH, 31. JÄNNER

Ming-Han Luisa, Tochter von Dr.in Dipl.-Biol. Chia-Huey Lin und Dr. Dipl.-Phys. Kae-

Horng Wang

Sophie Marie, Tochter von Sabrina Manuela Valentina und Martin Johann Pressinger

FREITAG, 1. FEBRUAR

Johanna Maria, Tochter von Birgit Maria und Dipl.-Ing. (FH) Heimo Dullnig

Konstantin Matthias, Sohn von Maria Margareta Rossmann und Markus Brunner

Emma und Maja, Töchter von Melanie und Gerhard Kogler

SAMSTAG, 2. FEBRUAR

Yannik Harald, Sohn von Sonja Gaggl und Harald Ulbing

DIENSTAG, 5. FEBRUAR

Lina, Tochter von Mounia Rhazzal und Chafik Sehabi

MITTWOCH, 6. FEBRUAR

Theodor Ferdinand, Sohn von Mag.a Anne Elis Tarmastin-Sacherer und Dipl.-Ing. Stefan Horst Sacherer

Hochzeiten

Das Ringlein das Euch ewig bindet
 Ihr bei Uhren Pirker findet.
 Viele Modelle in jeder Größe
 lagernd – sofort zum Mitnehmen!
 Uhrmacher & Goldschmiede – Meisterwerkstätten
 Villach, Bahnhofstraße 12

DIENSTAG, 8. JÄNNER

Adnan Čehajić, Villach und **Adema Mekić,** Gračanica (Bosnien und Herzegowina)

SAMSTAG, 26. JÄNNER

Asmir Ribić und Lamija Avdić, beide Villach

SAMSTAG, 2. FEBRUAR

Mario Daniel Karasin und Michaela Steiner, beide Villach

Dorjan Ujkaj, St. Veit an der Glan und **Adisa Mahmutović,** Villach

Todesfälle

SAMSTAG, 5. JÄNNER

Hansjörg Steiner (30)

DONNERSTAG, 10. JÄNNER

Franz Umfahrer (92)

SAMSTAG, 12. JÄNNER

Artur Wernisch (73)

Peter Gärtler (37)

MONTAG, 14. JÄNNER

Günter Premitzer (71)

MITTWOCH, 16. JÄNNER

Gerhard Stampfer (59)

Albine Themessl (92)

FREITAG, 18. JÄNNER

Mag. Wolfgang Ilgenfritz (56)

SONNTAG, 20. JÄNNER

Elsa Körber (92)

Heimo Schwarzenberger (57)

MONTAG, 21. JÄNNER

Manfred Detlev Nadler (59)

Rudolf Zych sen. (76)

DIENSTAG, 22. JÄNNER

Gudrun Kral-Gradischnig (51)

MITTWOCH, 23. JÄNNER

Pauline Gasser (95)

DONNERSTAG, 24. JÄNNER

Maria Mack (90)

Anna Stern (99)

Karl „Charly“ Ressmann (55)

Rosi Winnicki (74)

FREITAG, 25. JÄNNER

Johann Grünwald (54)

SONNTAG, 27. JÄNNER

Professorin Dr.in Gisela Ottowitz (68)

MONTAG, 28. JÄNNER

Wilhelm Jakobitsch (75)

DIENSTAG, 29. JÄNNER

Martha Gottschalk (93)

DONNERSTAG, 31. JÄNNER

Erwin Mantschko (82)

FREITAG, 1. FEBRUAR

Sabine Winkler (79)

Bruno Maria Weber (84)

SAMSTAG, 2. FEBRUAR

Ludwig Legnar (87)

SONNTAG, 3. FEBRUAR

Maria Aloisia Grüner (91)

MONTAG, 4. FEBRUAR

Frieda Hofer (92)

Hannelore Lowry (71)

DIENSTAG, 5. FEBRUAR

Helene Maurer (97)

Johann Huber (86)

MITTWOCH, 6. FEBRUAR

Elfriede „Coco“ Fröhlich (95)

Johann Thomas Aichholzer (79)

Franz Najemnik (98)

DONNERSTAG, 7. FEBRUAR

Gertraud Bernhard (88)

AMTLICHES

Geburten

FREITAG, 28. DEZEMBER

Emilia, Tochter von Sonja und Gerhard Kargl

MITTWOCH, 2. JÄNNER

Nico, Sohn von Manuela und Thomas Guggerer

MONTAG, 7. JÄNNER

Simon, Sohn von Eva Maria und Udo Richard Zwerger

Noah Noel, Sohn von Jaqueline Prasser und René Erich HERMANN

DIENSTAG, 8. JÄNNER

Luis, Sohn von Mag.a Ines Ilse Wiggisser und Mario Siegfried Oberrauner

MITTWOCH, 9. JÄNNER

Diego Armando, Sohn von Daphne und Michael Eisenkeil

FREITAG, 11. JÄNNER

Emma Louise, Tochter von Ann und Andreas Riegler

SONNTAG, 13. JÄNNER

Valentina, Tochter von Marija und Ilija Gavran

Johann Biedermann (87)

Adolf Druml (73)

FREITAG, 8. FEBRUAR

Gertraud Knees (92)

Herta Nageler (89)

SAMSTAG, 9. FEBRUAR

Edeltraud Chrobok (90)

SONNTAG, 10. FEBRUAR

Reinhard Koschutnigg (53)

MONTAG, 11. FEBRUAR

Margit Krenn (61)

Ludwig Legnar (87)

DIENSTAG, 12. FEBRUAR

Rudolf Pinter (76)

Elfriede Kramer (81)

Jubiläen

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Helmut Manzenreiter auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Lieselotte BÜRCEL

Kurt KOFLER

Otto MOSER

Georg RUMBOLD

Elfriede SCHLEINZER

Herbert TASCHWER

Josef WINKLER

ZUM 85. GEBURTSTAG

Ewald APPICH

Theodora GSTETTENHOFER

Malwine MARTINZ

Walter Leopold SCHULTSCHIK

Theresia SRIENZ

Johanna ZUPANCIC

ZUM 90. GEBURTSTAG

DI Ferdinand GÖTZ

Karl Michael GRUBER

Berta MANIAVSKY

ZUM 91. GEBURTSTAG

Josefine FERCHER

Franz KRISTL

Otto RASINGER

Erna SCHÜTZELHOFER

Sylvia SCHWANDTNER

ZUM 92. GEBURTSTAG

Franz Josef BACHLECHNER

Margareta MACH

Gertraud MICHORL

Henriette MÜLLER

Maria PUCHER

Magdalena SMOLE

Günther WIDMANN

ZUM 93. GEBURTSTAG

Michael GUBESCH

Elisabeth KNIEWASSER

Gisela NIEDERKOFER

Elisabeth RAUCH

Kirchliches

Katholische Stadtkirche,
Dekanatsamt Villach:
Kirchensteig 2, Telefon 0 42 42 / 56 56 83, E-Mail dekanat-villach-stadt@kath-pfarre-kaernten.at
Alle Stadtpfarrnen und das Dekanat unter www.kath-kirche-kaernten.at

Sonntagsmessen in den Stadtpfarrkirchen:

Heiligste Dreifaltigkeit: **10 Uhr**

Heiligenkreuz: **9 Uhr**

Maria Landskron: **9 Uhr**

St. Jakob: **9, 10, 18.30 Uhr**

St. Josef: **10.30 Uhr**

St. Leonhard: **10 Uhr**

St. Martin: **10 Uhr**

St. Nikolai: **9, 10, 11, 19 Uhr**

Katholische Jugend, Oberer Kirchenplatz 9, Veranstaltungsort: Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, Telefon 0 676 / 87 72 24 66, E-Mail kathjugendvillach@gmx.at, www.kath-jugend-villach.at

Montag bis Freitag: **12 bis 18 Uhr,**
Jugendzentrum St. Jakob

Jeden Mittwoch:

16.30 bis 17.30 Uhr, Pfarrheim

St. Nikolai, Probe Jugendband.

Jeder kann mitmachen!

Eltern-Kind Treffen der Villacher Pfarren:

Jeweils in den Pfarrzentren

St. Martin: Mittwoch, **9 bis 11 Uhr;** St. Nikolai: Donnerstag,

9.30 und 15.30 Uhr; Landskron: Donnerstag, **9 Uhr;**

St. Josef: Freitag, **9.30 Uhr**

Informationen: Waltraud Kraus-Gallob, Regionalreferentin KA
Telefon 0 676 / 877 22 408

Evangelische Pfarrgemeinde

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3, Telefon 0 42 42 / 23 6 24, E-Mail office@villach-evangelisch.at, www.villach-evangelisch.at

Jeden Sonntag: **Gottesdienst,**

9.30 Uhr; jeden ersten Sonntag:

Heiliges Abendmahl, 9.30 Uhr; jeden dritten Sonntag:

Gottesdienst, 9.30 Uhr

und anschließend Kaffeestube

Evang. Pfarrhaus,
Hohenheimstraße 3

Jeden Montag: **17.45 Uhr,**

Orientalischer Tanz; Jeden

Mittwoch: **19 Uhr, Jugend-**

kreis; Jeden Donnerstag:

14 Uhr, Babytreff; Jeden Freitag:

20 Uhr, Al-Anon (Selbsthil-

fegruppe für Angehörige und

Freunde von Alkoholikern)

FREITAG, 1. MÄRZ

18 Uhr, Ökumenischer Welt-
gebetstag für Frauen

MITTWOCH, 6. UND 20. MÄRZ

15 Uhr, Treffpunkt der
Frauen

DIENSTAG, 12. MÄRZ

18 Uhr, Konversationskurs

Italienisch mit Mauro

DONNERSTAG, 21. MÄRZ

15 Uhr, Seniorennachmittag

Villach-Nord, Adalbert-Stifter-
Straße 21, Telefon 0 42 42 / 23 7 95,
E-Mail evang@villachnord.at

Sonntagsgottesdienste:

10 Uhr, gleichzeitig Kindergottes-

dienst

Jeden ersten Sonntag: **Kirchen-**

kaffee; Jeden dritten Sonntag

Heiliges Abendmahl;

Jeden Montag **19.30 Uhr, Ano-**

nyrne Alkoholiker

St. Ruprecht, St. Ruprecht
Platz 6, Telefon 0 42 42 / 41 7
12, E-Mail office@struprecht-evangelisch.at, www.struprecht-evangelisch.at

Sonntagsgottesdienste:

Jeden ersten und dritten Sonn-

tag im Monat: **10 Uhr;** jeden

letzten Sonntag im Monat:

18 Uhr

Gemeindezentrum St. Ruprecht

Jeden Mittwoch, **9 bis 11 Uhr,**

Kleinkindergruppen (1 bis 3 Jah-

re) – Info Tel. 0 664 / 508 1531;

Jeden Donnerstag, **9 Uhr bis**

11 Uhr, Kleinkindergruppen (bis

1,5 Jahre) – Info Tel. 0 664 /

737 97 768; **17 bis 18.30 Uhr,**

Jungschar

ÖKUMENISCHE TERMINE

Jeden Dritten Sonntag, **16.30 Uhr,**

Maria Landskron, Lobpreisgot-

tesdienst für alle Konfessionen

FREITAG, 1. MÄRZ

15 Uhr, LKH-Kapelle und Volks-

schule Pogöriach, **Ökume-**

nischer Weltgebetstag

der Frauen

MONTAG, 18. MÄRZ

19.30 Uhr, Pfarrheim St. Nikolai,
Ökumenische Bibelrunde



NACHHILFE

- **Schulbegleitender Unterricht**
- **Kompetenzorientierte Nachhilfe zur Vorbereitung auf die Zentralmatura**
Ihre Profi-Nachhilfe in Villach!

learnS
Lern- und Trainingszentrum

Mag. Klaus Saringer
9500 Villach, Bahnhofplatz 4
Tel. 0650 / 72 82 834
www.learnup.at

TIER KREMATORIUM KÄRNTEN

Ihr Freund im Leben verdient Achtung auch im Tod

Tel: 0699/10177100

Klagenfurt am Wörthersee
www.tierkrematorium-kaernten.at

Alt-katholische Kirchengemeinde,

Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1,
Telefon 0 664 / 304 60 20,
E-Mail oellinger@chello.at,
www.alt-katholiken.at

Jeden zweiten Sonntag:

11.15 Uhr, Hochamt,
Burgkapelle, Burgplatz

Jehovas Zeugen,

Telefon 0 650 / 554 44 66,
E-Mail neru.villach@gmx.at,
www.watchtower.org/x/

KönigreichsaaI -
Burgenlandstraße 60

Versammlung Villach-

Jugoslavisch: Dienstag,
Versammlungsbibelstudium,
19 Uhr; Sonntag, Zusammen-

kunft für die Öffentlichkeit,
17 Uhr

Versammlung Völkendorf:

Mittwoch, Versammlungsbi-
belstudium, **19 Uhr;** Samstag,
Zusammenkunft für die Öffent-

lichkeit, **9.30 Uhr**

Versammlung Perau:

Mitt-
woch, Versammlungsbibelstudi-
um, **19 Uhr;** Samstag, Zusam-
menkunft für die Öffentlichkeit,
18 Uhr

Königreichsaaal –
Siedlerstraße 27 a

Versammlung Lind: Donnerstags, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Sonntag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **9.30 Uhr**

Versammlung St. Magdalena: Mittwoch, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Samstag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **18 Uhr**

Neuapostolische Kirche,
Agnes-Greibl-Straße 17,
www.nak-ktn.at

Gottesdienste, Mittwoch,
19.30 Uhr; Sonntag, **9.30 Uhr**

Buddhistisches Zentrum Villach, Karma Kagyü Österreich,
Peraustraße 15,
Telefon 0 664 / 410 66 70

Jeden Dienstag: **Einführung und gemeinsame Meditation, 19 Uhr**

Bahai – jüngste Weltreligion,
Bahai-Informationscener Villach,
Hauptplatz 14, 2. Stock, E-Mail
bahai-villach@hotmail.com

Jeden Mittwoch: **Gesprächsrunde, 18.30 Uhr**

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen), Martiniweg 3, Telefon: 0 650 / 232 2 216, E-Mail: fuerdiefamilie@gmail.com

Jeden Donnerstag: **Bibelrunde, 19 Uhr**

Veranstaltungen



Jeden Freitag: **Englisch-Stammtisch für alle,** Parkhotel, **17 Uhr** – Jeden Samstag: **Gratis-Flohmarkt** für Villacherinnen und Villacher, Park-

platz des Dr. Oetker Geländes, **7 bis 14 Uhr** Jeden ersten und dritten (und eventuell fünften) Sonntag: **Stadtflohmarkt, Parkhotel-Parkplatz, ab 7 Uhr** – Jeden zweiten und vierten Sonntag: **Stadtflohmarkt, Parkplatz ehemaliger Giga-Sport, ab 7 Uhr,** Informationen unter: www.stadtflohmarkt.at.

MITTWOCH, 27. FEBRUAR

Workshop. „Starker Rücken – starke Frau“. Im Kurs werden Übungen aus dem Qigong gezeigt. Die Beweglichkeit der Wirbelsäule sowie die innere Stärke und das Wohlbefinden werden gefördert. Frauengesundheitszentrum Kärnten, **Völkendorfer Straße 23, 18.30 Uhr**

Podiumsdiskussion. „Hilfe, Pubertät“, im Rahmen des „Netzwerkes gegen Sucht“, im **Bambersaal, Moritschstraße 2, 19 Uhr**

Literatur um 8. Ilija Trojanow

liest aus seinem Roman „Eis Tau“. Aufführung von Text und Musik. **Warmbaderhof (Parksalon), Kadischenallee 22-24, 20 Uhr**

DONNERSTAG, 28. FEBRUAR

Ha dede. Kindertheater für Kinder ab zwei Jahren. Mit feinfühligem Tönen und Liedern erzählen die Künstler von runden und eckigen Figuren. **Congress Center Villach, Europaplatz 1, 10 und 16 Uhr**

Informationsabend für werdende Eltern. Eintritt frei, LKH-Villach, Seminarraum A, **Nikolaigasse 43, 18.30 Uhr**

Barcelona Symphony Orchestra. **Congress Center Villach, Europaplatz 1, 19.30 Uhr**

Multimediashow. Thema: Westaustralien, präsentiert von Wolfgang Kunstmann. **Warmbaderhof, Kadischenallee 22-24, 19.30 Uhr**

villach :stadt

Melde- und Standesamt

Kundmachung – Verfügungen der Gemeindevahlbehörde zur Landtagswahl am 3. März 2013

Die Gemeindevahlbehörde hat in ihrer Sitzung am 5. Februar 2013 nachstehende Beschlüsse gefasst, welche hiermit verlaubar werden:

- 1. Sprengel - Wahllokale:** Es sind insgesamt 78 Wahllokale, 2 Sonderkommissionen und eine Fliegende Wahlkommission vorgesehen.
- 2. Wahlkartenwahllokale:** In den nachstehend angeführten Sprengeln haben Wahlkartenwähler die Möglichkeit bei Abgabe der auf ihren Namen ausgestellten Wahlkarte abzustimmen.
Sprengel 131 - Rathaus – Standesamt
Sprengel 212 - Bahnhof Betriebsküche
Sprengel 811 - Privatklinik Villach
Sprengel 1244 - Volkshaus Landskron
Sprengel 1312 - Volksschule Fellach,
Sprengel 1421- Kulturzentrum Drobollach

3. Wahlzeit: Die allgemeine Wahlzeit wird von 07:00 bis 16:00 Uhr festgelegt. **Ausnahme:** Sprengel 1111 **Ortschaft Federaun/Schütt** von 07:00 bis 12:00 Uhr im Radlertreff Gailstüberl, von 13:00 bis 16:00 Uhr im Feuerwehrgebäude Oberschütt

Sonder-Wahlkommissionen für Patienten des Landeskrankenhauses und für Patienten des Pflegeheimes (Sprengel 1511), für Patienten der Privatklinik, der Seniorenresidenz sowie der Orthopädischen Sonderkrankeanstalt Warmbad (Sprengel 1513), **Wahlbeginn um 08:00 Uhr.**

Die Fliegende Wahlkommission für bettlägerige Wähler in privaten Haushalten beginnt ihre Tätigkeit ebenfalls um 08:00 Uhr.

4. Vorwahltag: findet am Freitag, den 22. Februar in der Zeit von 13:00 bis 19:00 Uhr im Rathaus im Paracelsussaal statt. Jeder Wahlberechtigte hat hier die Möglichkeit ohne Wahlkarte vorzeitig zu wählen.

5. Verbotszonen: Als Verbotzone wurde ein Umkreis von **20 m** um das jeweilige Wahllokal bestimmt. Am Wahltag ist innerhalb der Verbotzone folgendes verboten:

- jede Art von Werbung, insbesondere durch Ansprachen an die Wahlberechtigten, durch Anschlag oder Verteilen von Aufrufen und dergleichen,
- jede Ansammlung von Personen
- das Tragen von Waffen jeder Art (das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen der öffentlichen Sicherheit und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu € 218,00 im Falle der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

villach :stadt

Personal

Öffentliche Planstellenausschreibung

Die Stadt Villach schreibt die Planstelle

des Höheren technischen Dienstes aus (Entlohnungsgruppe a, Dienstklasse VI/VII). Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von Teilentwicklungskonzepten, sowohl im Bereich der Stadtplanung als auch für die Verkehrsplanung
- Planungen im Bereich des öffentlichen Raumes
- Visualisierungen und Mithilfe bei Wettbewerben
- Erstellung von städtebaulichen Gutachten und Stellungnahmen
- Präsentationen und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Teilnahme am Architekturbeirat und an der Ortsbildpflegekommission

Ihr Profil:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines Staates, dessen Angehörigen Österreich aufgrund rechtlicher Verpflichtungen im Rahmen der Europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern und Inländerinnen
- Abgeschlossenes Technisches Universitätsstudium im Bereich Städtebau, Architektur oder Raumplanung
- Praxis in der Raumplanung und/oder Architektur
- Fachkenntnisse in der Stadtentwicklung und
- Fähigkeit der Strategieentwicklung
- Idealerweise Führungserfahrung
- Sicherer Umgang mit den Anwendungen in MS Office (Word, Excel, Outlook, Powerpoint) und dem Internet, CAD und Bildbearbeitung
- Führerschein B.

Bewerberinnen und Bewerber, welche die erforderlichen Voraussetzungen bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen. Es wird gebeten, der Bewerbung ein Lichtbild beizulegen. Die Stadt Villach strebt die Erhöhung des Frauenanteils beim Personal an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen können **bis 15. März 2013** in der Abteilung Personal des Magistrates Villach – Rathausplatz 1, 9500 Villach, oder per E-Mail personal@villach.at – eingebracht werden.

FREITAG, 1. MÄRZ

Ski- und Snowboardrennen. Veranstaltet von der Ski- und Snowboardschule Gerlitzten-Villach, Infos unter 0 42 48 / 32 22, Gerlitzten Alpe, 10 Uhr

Auflösung Seite 34 freiZEITpunkt

1	3	6	2	9	5	7	8	4
8	5	2	4	7	1	3	9	6
4	7	9	3	6	8	1	2	5
5	4	7	8	3	2	6	1	9
6	1	3	9	5	4	2	7	8
9	2	8	6	1	7	4	5	3
7	9	4	5	2	6	8	3	1
3	6	1	7	8	9	5	4	2
2	8	5	1	4	3	9	6	7

PLUG IN. Villacher Jugend-Hörspielpreis 2013, Preisverleihung. Dinzlschloss, Schlossgasse 1, 17 Uhr

Sonus Brass. Mit dem Programm „Abrassionata“, im Bambergsaal, Moritschstraße 2, 19.30 Uhr

MONTAG, 4. MÄRZ

Monika Gruber und Michael Niavarani. „Best of Beide“, im Congress Center Villach, Europaplatz 1, 19.30 Uhr

DIENSTAG, 5. MÄRZ

Hebammen-Sprechstunde. Antworten zum Thema Kinderkriegen und Kinderhaben. Frauengesundheitszentrum Kärnten, Völkendorfer Straße 23, 13 Uhr

Laufftreff „Villach in Bewegung“. Gesundheit durch natürliches Laufen entlang der Drau. Treffpunkt: Drauterrassen, 18.30 Uhr

Blutspende. Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet eine Blutabnahme. Volksschule Landskron, Landskroner Siedlerstraße 10, 15.30 Uhr

DONNERSTAG, 7. MÄRZ

„Villach zeigt FAIRantwort“. Vernetzungstreffen im Rahmen des EU-Projektes „Local Governments meet the MDGs“, Projekte zur Erreichung der Millenniumsentwicklungsziele (MDGs). Paracelsusaal, Rathausplatz 1

FREITAG, 8. MÄRZ

Rauchfrei in sechs Wochen. Die Kärntner GKK bietet ihren Mitgliedern ein kostenfreies Raucherentwöhnungsprogramm. GKK-Servicecenter Villach, Zeidler-von-Görz-Straße 3, 10 Uhr

SONNTAG, 10. MÄRZ

Warmbader Frühlinglounge. Auf der Sonnenterrasse der Parklounge im Warmbaderhof, mit großem Osterbasar und beliebten Spezialitäten aus der Kurcafé-Konditorei. Kadischenallee 22-24, 10 Uhr

MONTAG, 11. MÄRZ

Geschwister Pfister. „Servus Peter – Oh lá lá Mireille“. Parodie

auf Peter Alexander und Mireille Mathieu. Congress Center Villach, Europaplatz 1, 19.30 Uhr, Einführung zum Musiktheaterabend um 18.30 Uhr

Psychologische Beratung für Frauen. Zum Thema Krebserkrankungen. Frauengesundheitszentrum, Völkendorferstraße 23, 14 Uhr

DONNERSTAG, 14. MÄRZ

Lesewerkstatt. Geschichten lauschen, basteln und malen. Im Rahmen der Lesewerkstatt sind Kinder eingeladen, gemeinsam die Welt der Bücher zu entdecken und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Alpen-Adria-Mediathek Villach, Kaiser-Josef-Platz 1, 14.30 Uhr

FREITAG, 15. MÄRZ

A cappella Chor. Für die musikalische Untermalung der Hauptandacht sorgt der A cappella Chor Villach. Stadthauptpfarrkirche Villach, 18 Uhr

villach :stadt

Personal

Öffentliche Planstellenausschreibung

Die Stadt Villach schreibt die Planstelle der Karenzvertretung

der Sachgebietsleiterin/des Sachgebietsleiters für das Friedhofs- und Baummanagement aus (Gehobener Dienst - Entlohnungsgruppe b, Dienstklasse VI). Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Ihre Aufgaben:

- Führung des Sachgebietes „Friedhof“ in der Abteilung Stadtgarten
- Personal- und Mitarbeiter/innen/führung des Sachgebietes Friedhöfe
- Koordination der Arbeiten im Zuständigkeitsbereich der Friedhöfe der Stadt Villach, Einteilung der Aufträge von Bestattungsunternehmen
- Vergabe und Verkauf von Grabstellen, Führen von statistischen Daten
- Ausschreibung und Bauaufsicht im Zuge von Ausbaumaßnahmen
- Leitung des Betriebes Grabpflege: Materialbeschaffung, Auftragsannahme, Beschwerdemanagement
- Bearbeitung von Bürgeranliegen
- Grünflächenmanagement der Abteilung Stadtgarten
- Datenaktualisierung
- Qualitätsmanagement im öffentlichen Grün

Ihr Profil:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines Staates, dessen Angehörigen Österreich aufgrund rechtlicher Verpflichtungen im Rahmen der Europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern und Inländerinnen
- Reifeprüfung einer berufsbildenden höheren Schule, vorzugsweise der Höheren Bundeslehranstalt für Garten- und Landschaftsbau
- Führerschein B.

Bevorzugt werden Bewerber/innen mit Führungs- und Berufserfahrung sowie kaufmännischen Fähigkeiten.

Bewerberinnen und Bewerber, welche die erforderlichen Voraussetzungen bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen. Es wird gebeten, der Bewerbung ein Lichtbild beizulegen. Die Stadt Villach strebt die Erhöhung des Frauenanteils beim Personal an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerbungen können bis 15. März 2013 in der Abteilung Personal des Magistrates Villach – Rathausplatz 1, 9500 Villach, oder per E-Mail personal@villach.at – eingebracht werden.

villach :stadt

Personal

Öffentliche Planstellenausschreibung

Die Stadt Villach schreibt die Planstelle

des Gehobenen technischen Dienstes aus (Entlohnungsgruppe b, Dienstklasse VI). Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Ihre Aufgaben:

- Bauakustikmessung und Gutachten
- Gutachten im Bau-, Gewerbe- und Widmungsverfahren sowie Verfahren nach dem Mineralrohstoffgesetz
- Schallpegelmessungen

Ihr Profil:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Reifeprüfung einer berufsbildenden höheren Schule, vorzugsweise HTL-Matura
- Idealerweise Berufserfahrung in der Sachverständigentätigkeit
- Sicherer Umgang mit den Anwendungen in MS Office (Word, Excel, Outlook, Powerpoint)
- Führerschein B.

Bewerberinnen und Bewerber, welche die erforderlichen Voraussetzungen bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen. Es wird gebeten, der Bewerbung ein Lichtbild beizulegen. Die Stadt Villach strebt die Erhöhung des Frauenanteils beim Personal an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerbungen können bis 15. März 2013 in der Abteilung Personal des Magistrates Villach – Rathausplatz 1, 9500 Villach, oder per E-Mail personal@villach.at – eingebracht werden.



HERBERT LÖCKER



CHRISTA MAURER



MICHAELA POLLAN



ELISABETH OBERDORFER



FRANZ ZEMASCH
Kooperationspartner
der Wr. Städtischen

SIE WOLLEN IHRE LIEGENSCHAFT VERKAUFEN?

5 gute Gründe, warum IGEL Immobilien Ihr Top-Ansprechpartner ist:

- viele vorgemerkte Kaufinteressenten warten
 - intensive Werbepresenz
- geschulte, langjährige Mitarbeiter – „im Team sind wir unschlagbar“
- wir betreuen Sie individuell vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe
- wir verfügen über verlässliche Partner in Finanzierungsfragen und Vertragsrichtung

**... denn 20 Jahre IGEL Immobilien garantieren,
was wir versprechen!**

**SUCHE!
SUCHE!
SUCHE!**

VILLACHER AKADEMIKER sucht, schon fast verzweifelt, ein Haus in Fahrraddistanz zur Innenstadt. Wichtigste Kriterien sind Sonne und Ruhe! Investitionsrahmen bis € 350.000,-

NATURLIEBENDE GESCHÄFTSFRAU sucht kleines, älteres Häuschen im Großraum Faakersee, kann renovierungsbedürftig sein. Preisvorstellung bis ca. € 180.000,-

Angebote bitte an CHRISTA MAURER 0664/532 29 02

**SUCHE!
SUCHE!
SUCHE!**

JUNGES, FINANZKRÄFTIGES PAAR sucht extravagante Wohnung, vorzugsweise Penthouse in Villach-Lind, bis ca. 130 m². 2 Autoabstellplätze, Kaminanschluss sowie großer Südbalkon gewünscht.

JUNGES ÄRZTEEHEPAAR mit 2 Kindern sucht neuwertiges Haus mit moderner Linie und großem Garten im Villacher Stadtgebiet. Finanzierung bis € 400.000,- gesichert. Der Käufer Ihres Hauses wartet schon – lernen Sie Ihn kennen!

Ich freue mich über Ihren Anruf: ELISABETH OBERDORFER 0676/764 72 99

**SUCHE!
SUCHE!
SUCHE!**

GUT SITUIERTE PENSIONISTIN SUCHT STADTWOHNUNG mit 2 Schlafzimmer, 60 bis 80 m², Haus mit Lift wäre perfekt! KP bis € 180.000,- / Barzahler!

JUNGFAMILIE MIT 2 KINDERN wünscht sich sehnlich ein Reihenhaus oder eine Garten-Wohnung im Stadtgebiet Villachs. KP bis € 245.000,- / gesicherte Finanzierung!

Angebote bitte an MICHAELA POLLAN 0650/777 42 92

RUFEN SIE UNS AN!

Italienerstraße 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at

Ihr Spezialist in Villach

Weitere Topobjekte unter www.igel-immobilien.at